

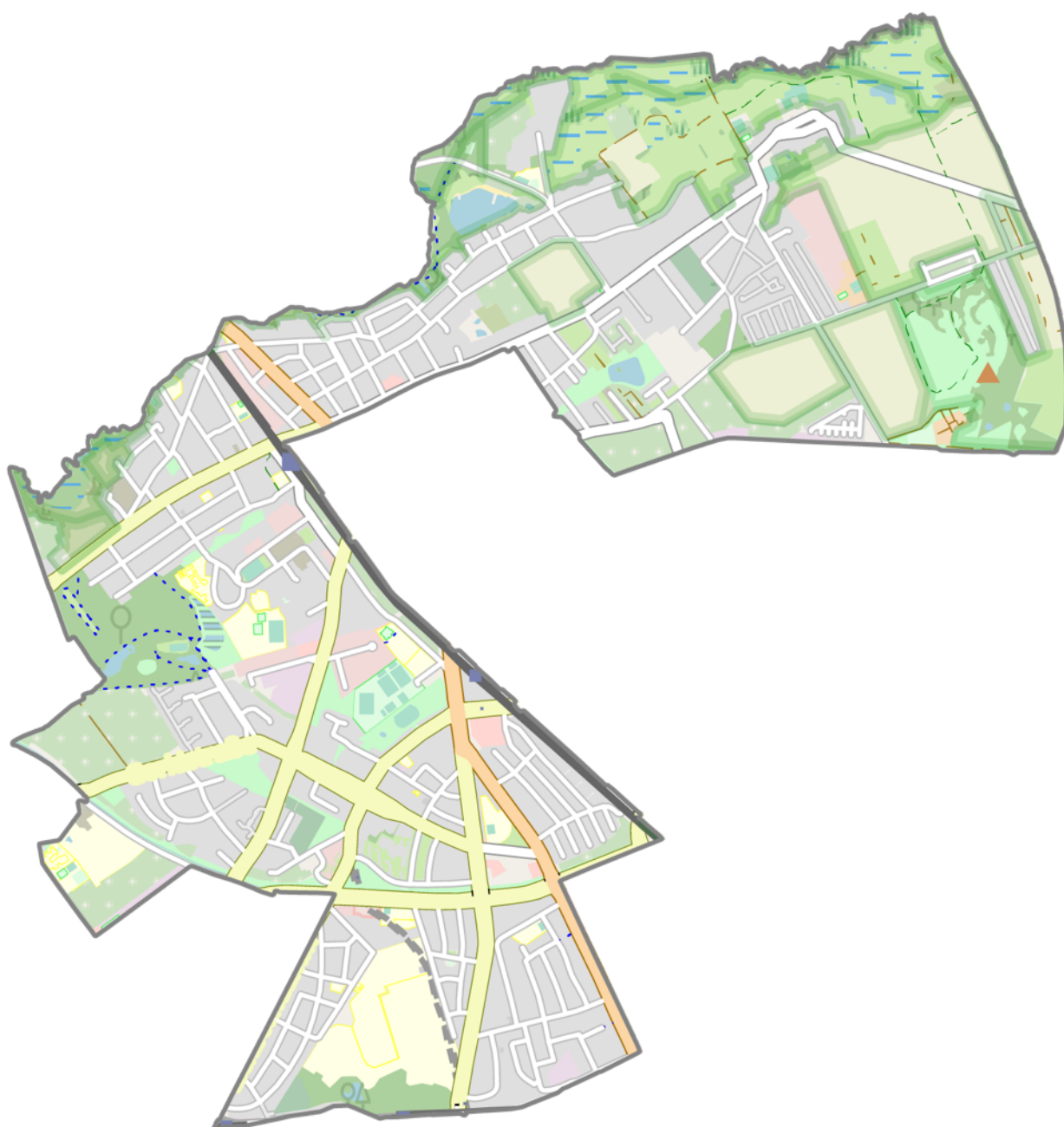


Bezirk Reinickendorf

Bezirksregionenprofil

Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars– Teil I

(Datenstand: 31.12.2018)



Impressum

Herausgeber

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abteilung Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales
Sozialraumorientierte Planungskoordination – SPK

Koordination/ Ansprechpartner

Dietrich Schoof
Bezirksamt Reinickendorf
Abteilung Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales
Sozialraumorientierte Planungskoordination - SPK
Eichborndamm 215
13437 Berlin
Tel.: 90294-5180
Fax: 90294-2265

Bearbeitung

dieraumplaner

slapa & die raumplaner gmbh
Geschäftsführerin Sabine Slapa
Kaiser-Friedrich-Straße 90
10585 Berlin
Tel 030 666 2971 0
Fax 030 666 2971 1
www.die-raumplaner.de

Bearbeiter*in:

Konstantin Knabe (Projektleitung)
Jana Wasicki (Projektmitarbeit)
Katharina Reusteck (Projektmitarbeit)

Berlin, 30.11.2020

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	5
Tabellenverzeichnis.....	6
0. Einleitung	7
Teil I Beschreibung und Bewertung der Bezirksregion Nord 2 im Bezirk Reinickendorf	12
1. Kurzporträt der Bezirksregion – Stadträumliche Struktur.....	13
2. Demographische Struktur und Entwicklung.....	15
2.1. Einwohnerentwicklung.....	15
2.2. Altersstruktur	16
2.3. Einwohner*innen mit Migrationshintergrund	18
2.4. Wanderungen.....	20
2.5. Bevölkerungsprognose/ Haushaltsprognose	21
3. Soziale Situation	22
3.1. Einordnung im Monitoring Soziale Stadtentwicklung	22
3.2. Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit	23
3.3. Transferabhängigkeit	24
3.4. Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen.....	24
3.5. Soziale Situation von Senior*innen	26
4. Bildungssituation.....	27
4.1. Vorschulische Bildung	27
4.2. Schulische Bildung.....	28
4.3. Ausbildung.....	28
5. Gesundheitliche Situation	29
5.1. Ergebnisse aus der bezirklichen Gesundheitsberichterstattung	29
5.2. Gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen.....	29
6. Wirtschafts- und Gewerbestruktur	30
6.1. Beschreibung der Situation	30
6.2. Arbeitsstätten und Beschäftigte am Arbeitsort	33
7. Wohnsituation.....	34
7.1. Wohnungs- und Eigentümerstruktur	34
7.2. Wohnlage; Mietentwicklung und Wohndauer.....	36
8. Soziale Infrastruktur	38
8.1. Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen.....	39
8.2. Einrichtungen für Senioren	43
8.3. Einrichtungen für besondere Zielgruppen	43
8.4. Einrichtungen der Stadtteilarbeit / zielgruppenübergreifend arbeitende Einrichtungen	43
8.5. Kultur- und weitere Bildungseinrichtungen (bezirkliche und überbezirkliche Einrichtungen)	44
8.6. Gesundheitseinrichtungen	45
8.7. Sporteinrichtungen (gedeckte und ungedeckte Sportanlagen, Schulsportanlagen).....	46
9. Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum	47
9.1. Grün- und Freiflächen	47
9.2. Spielplätze	49
9.3. Öffentlicher Raum	51
10. Mobilität.....	52
10.1. Erschließung durch ÖPNV	52
10.2. Straßeninfrastruktur.....	54
10.3. Verkehrssicherheit	55

11.	Umweltgerechtigkeit.....	56
12.	Förderprogramme und Aktionskulisse	57
13.	Partizipation: Strukturen der Akteursvernetzung und Bürgerbeteiligung	58
14.	Zusammenfassung: Potenziale und Herausforderungen	59
15.	Literaturverzeichnis.....	60
	Anhang.....	61
	Anhang I – Demografische Grundzahlen.....	62
	Anhang II – Kernidkatoren	67

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: OpenStreetMap mit PLR-Nummer Bezirk Reinickendorf – Bezirksregion Nord 2 (Wittenau Süd, Wittenau Nord, Waidmannslust, Lübars)	10
Abb. 2: Luftbild mit PLR-Nummer Bezirk Reinickendorf – Bezirksregion Nord 2 (Wittenau Süd, Wittenau Nord, Waidmannslust, Lübars)	11
Abb. 3: Bevölkerungsentwicklung in der BZR, nach PLR.....	16
Abb. 4: B1 Anteil der unter 18-Jährigen an allen EW in %, Stand 31.12.2018.....	17
Abb. 5: B2 Anteil der EW ab 65 Jahren an allen EW in %, Stand 31.12.2018	18
Abb. 6: Entwicklung der Einwohner*innen mit Migrationshintergrund in der BZR, nach PLR.....	19
Abb. 7: C2 Wanderungssaldo gesamt je 100 EW, Stand 31.12.2018.....	20
Abb. 8: Wanderungsvolumen je 100 EW, Stand 29.12.2018.....	21
Abb. 9: Status/Dynamik-Index Soziale Stadtentwicklung 2019 (LOR)	22
Abb. 10: D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an Einwohner*innen im Alter 15 bis unter 65 Jahre	23
Abb. 11: D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe von 15 bis unter 25 Jahre	25
Abb. 12: D6 Anteil Empfänger*innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an Einwohner*innen dieser Altersgruppe	26
Abb. 13: Zentrale Versorgungsbereiche und Standorte in Streulagen	31
Abb. 14: Gebiet des Entwicklungskonzepts für den produktionsgeprägten Bereich (EpB) im PLR Nord 2	32
Abb. 15: Anteile der Sortimente in der Bezirksregion Nord 2, Stand: 31.01.2015	32
Abb. 16: Stadtstruktur – Darstellung homogener Stadtstruktur anhand der charakteristischen Bau- und Freiraumstruktur.....	35
Abb. 17: C1 Anteil der Einwohner*innen mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an der Adresse	36
Abb. 18: Angebotsmieten (nettokalt, Median) im Bezirk Reinickendorf 2018.....	37
Abb. 19: Veränderung der Angebotsmieten (nettokalt, Median) in den Berliner Planungsräumen und Umland 2018	37
Abb. 20: Kindertagesstätten in der Bezirksregion	40
Abb. 21: Schulen in der Bezirksregion	42
Abb. 22: Grünanlagen in der Bezirksregion	47
Abb. 23: Versorgung mit öffentlichen, wohnungsnahen Grünanlagen in der Bezirksregion	48
Abb. 24: Spielplatzversorgung in der Bezirksregion (2019)	49
Abb. 25: Erreichbarkeit der Haltestellen des ÖPNV im Tagesverkehr	53
Abb. 26: Straßeninfrastruktur in der Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars (2020)	54
Abb. 27: Schulwegplan für die Borsigwalder Grundschule, Stand Mai 2020	55
Abb. 28: Umweltgerechtigkeit: Integrierte Mehrfachbelastung (2015)	56

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Einwohner*innen auf PLR Ebene, Bezirk, Berlin, Stand 31.12.2018	15
Tab. 2: Entwicklung ausgewählter Altersgruppen und Durchschnittsalter, Stand 31.12.2018.....	16
Tab. 3: Altersgruppen in absoluten Zahlen, Stand 31.12.2018	17
Tab. 4: Altersgruppen in Prozent, Stand 31.12.2018	17
Tab. 5: Einwohner*innen mit Migrationshintergrund nach Altersklassen, Stand 31.12.2018	18
Tab. 6: Wanderungen, Stand 31.12.2018	20
Tab. 7: Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen im Prognoseraum*	21
Tab. 8: Gesamtindex Soziale Ungleichheit 2019 (Status/Dynamik-Index) „Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2019“, Stand 31.12.2019	22
Tab. 9: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose am Wohnort, Stand 31.12.2018.....	23
Tab. 10: Bedarfsgemeinschaften, Stand 31.12.2018	24
Tab. 11: Entwicklungsrisiken für Kinder und Jugendliche, Nichterwerbsfähige Empfängerinnen und Empfänger von Transferleistungen nach SGB II unter 15 Jahren, Stand 31.12.2017 und 2018	24
Tab. 12: Empfänger*innen von Grundsicherung nach SGB XII ab 65 Jahren und älter, Stand 31.12.2018	26
Tab. 13: Betreuung und sprachliche Entwicklung, Stand 31.12.2017 und 31.12.2018.....	27
Tab. 14: Schülerdaten Grundschule, Stand Schuljahr 2018/19.....	28
Tab. 15: Gesundheitliche Situation von Einschüler*innen, Stand 2015–2017	29
Tab. 16: Verkaufsfläche pro Einwohner*in, Stand: 31.01.2015.....	30
Tab. 17: Einwohner/innen nach Wohnlage und Wohndauer, Stand 31.12.2018	36
Tab. 18: Übersicht über die soziale Infrastruktur und deren Träger.....	38
Tab. 19: Kindertagesstätten in der Bezirksregion	39
Tab. 20: Schulen in der Bezirksregion (Schuljahr 2017/2018)	41
Tab. 21: Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in der Bezirksregion	42
Tab. 22: Einrichtungen für Seniorenwohnen in der Bezirksregion	43
Tab. 23: Einrichtungen der ambulanten Pflege und Freizeit.....	43
Tab. 24: Kultureinrichtungen in der Bezirksregion	44
Tab. 25: Kinderärzte	45
Tab. 26: Gedeckte und ungedeckte Sportanlagen	46
Tab. 27: Versorgung mit öffentlichen Grünanlagen, Stand: 31.12.2018	47
Tab. 28: Versorgung mit öffentlicher Spielplatzfläche	49
Tab. 29: Kiezbezogene Straftaten je 100.000 EW, Stand: 31.12.2018	51

0. Einleitung

Anlass und Zielsetzung der BZRP

Die Bezirksregionenprofile stellen in Berlin einen wesentlichen Baustein für die Umsetzung der Sozialraumorientierung im Kontext der Rahmenstrategie Soziale Stadtentwicklung dar. Sie bilden eine Arbeits- und Verständigungsgrundlage sowohl für das sozialraumorientierte, integrierte sowie ressort- und ebenenübergreifende Handeln in der Administration als auch für das gemeinsame und abgestimmte Handeln von Verwaltung, lokalen Akteur*innen und/oder Bewohner*innen. Im Handbuch zur Sozialraumorientierung heißt es dazu: „Integriertes Planen und Handeln erfordert eine verbindliche und verlässliche integrierte Planungs- und Entscheidungsgrundlage, die regelmäßig aktualisiert wird. Diese Grundlage soll in Form der qualifizierten, integrierten Bezirksregionenprofile erstellt werden (...).“¹ Wichtige Elemente sind dafür verlässliche Informationen zu verschiedenen Entwicklungsbereichen, wie die sogenannten Kernindikatoren. Diese werden über den Datenpool (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg und Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abt. I) zusammengetragen und zur Verfügung gestellt.

Diese im Weiteren verwandten Daten und Informationen wurden in einem längeren Arbeits- und Erörterungsprozess zwischen den verschiedenen Senatsverwaltungen und Bezirken in Berlin abgestimmt. Wichtig ist dabei, dass das Bezirksregionenprofil keine Fachplanung ersetzen kann und will.

Vielmehr soll das Bezirksregionenprofil ein qualifiziertes Blitzlicht auf die aktuelle Lage und die verschiedenen stadtentwicklungspolitischen Bereiche werfen, so dass sich die Beteiligten der verschiedenen Fachrichtungen zügig einen Überblick über die gesamten Entwicklungen in den Bezirksregionen erschließen können und somit eine Basis für die Abstimmung der gemeinsamen Zielrichtung und Strategien erlangen.

Ein wesentliches Arbeitsinstrument für den schnellen und aussagekräftigen Überblick bilden dabei die Kernindikatoren.

Die räumliche Grundlage bilden in Berlin die „Lebensweltlich orientierten Räume“ (Prognoseraum, Bezirksregion und Planungsraum), wobei hier Bezirksregion und Planungsraum als erfahrbare Sozialräume im Mittelpunkt stehen.

Kernindikatoren

Die Kernindikatoren sind ein berlinweit abgestimmtes Indikatorenset, mit dem im Rahmen der integrierten Stadtteilentwicklung die Vergleichbarkeit der Ist-Situation und der Entwicklung in den Bezirksregionen bezirksintern und bezirksübergreifend gewährleistet werden soll. Insgesamt bestehen 30 Kernindikatoren. Sie sollen daher laut „Handbuch zur Sozialraumorientierung“ einheitlich für den Analyseteil der Bezirksregionenprofile verwendet werden. Leitthemen sind:

- » Attraktivität als Wohnort,
- » Ausgewogenheit der demografischen Struktur,
- » Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung,
- » Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken,
- » Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie
- » Indexbewertungen für die sozialräumliche Entwicklung gesamt.

Daten der Kernindikatoren liegen für die Bezirksregion, teilweise auch für Planungsräume sowie auf bezirks- und gesamtstädtischer Ebene vor. Die Bewertung der einzelnen Indikatorenwerte ist im zeitlichen und räumlichen Kontext möglich. Die Daten zu den Kernindikatoren werden vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) allen Bezirken in einheitlich aufbereiteter Form (Tabellen,

¹ Senatsverwaltung für Stadtentwicklung: Handbuch zur Sozialraumorientierung, Grundlage der integrierten Stadt(teil)entwicklung Berlin, Berlin 2009, S. 29

Visualisierungen) über den Datenpool jährlich aktuell zur Verfügung gestellt. Um von Seiten der Politik und der Verwaltung Aufmerksamkeit auf einzelne Indikatoren zu lenken, wurde das „Ampelmodell“ gewählt. Eine Übersicht zu den Kernindikatoren findet sich im Anschluss an die Einleitung.

Kennzeichnung der Werte der Kernindikatoren nach Aufmerksamkeitsstufen (Ampelmodell)

Um die Anwendbarkeit der jährlich übermittelten Daten der Kernindikatoren zu erleichtern und die Erstellung der BZRP zu unterstützen, wurde ein einfaches Bewertungsraster entwickelt, das erlaubt, auf den „ersten Blick“ auffällige Werte unter den 30 Kernindikatoren wahrzunehmen. Die Kennzeichnung der Werte soll Aufmerksamkeit erzeugen. Für die Kennzeichnung der Indikatorenwerte wurde das Modell einer „Ampel“ gewählt, bei der die Ampelfarben jeweils einer „Aufmerksamkeitsstufe“ entsprechen:

grün	keine Aufmerksamkeit;
gelb	Aufmerksamkeit empfohlen;
orange	hohe Aufmerksamkeit empfohlen.

Für die Berechnung der Aufmerksamkeitsstufen werden zwei Methoden angewendet:

Methode „Standardabweichung“: Die Standardabweichung drückt aus, wie stark die jeweiligen Werte des Kernindikators um den Mittelwert streuen. Die Grenzen der Aufmerksamkeitsstufen orientieren sich daher am Abstand zum Durchschnittswert des Kernindikators für den Bezirk bzw. für Berlin. Bei dieser Methode ergibt sich eine 4. Stufe, die als „Durchschnitt“ definiert ist und für die ebenfalls keine Aufmerksamkeit empfohlen wird (Farbe: weiß; Stufe liegt zwischen grün und gelb).

Methode „Fachlich gesetzte Grenzwerte“: Für die drei Aufmerksamkeitsstufen des Ampelmodells werden von der zuständigen Fachverwaltung Grenzwerte festgelegt.

Die erforderlichen Berechnungen für die Zuordnung zu den Aufmerksamkeitsstufen werden vom AfS vorgenommen. Die den Bezirken vom AfS jährlich übermittelten Daten der Kernindikatoren enthalten bereits die Kennzeichnung nach Aufmerksamkeitsstufen.

Bezirksregionen und Planungsräume im Bezirk Reinickendorf

Die Aufteilung in lebensweltlich orientierte Räume teilt den Bezirk Reinickendorf in fünf Prognoseräume (PGR) und 11 Bezirksregionen (BZR) ein, die sich wiederum in insgesamt 30 Planungsräume (PLR) untergliedern.

Die fünf Prognoseräume des Bezirks Reinickendorf:

- » Frohnau/Hermsdorf (PGR 1223)
- » Waidmannslust (PGR 1230)
- » Reinickendorf Ost (PGR 1210)
- » Tegel (PGR 1221)
- » Heiligensee/Konradshöhe (PGR 1222)

Die elf Bezirksregionen des Bezirks Reinickendorf:

- » Nord 1 – Hermsdorf/Frohnau (BZR 122311)
- » Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars (BZR 123012)
- » MV 1 – Märkisches Viertel (BZR 123021)
- » MV 2 – Rollbergesiedlung (BZR 123022)
- » West 3 - Borsigwalde/Freie Scholle (BZR 123043)
- » Ost 1 – Reginhardstraße (BZR 121031)
- » Ost 2 – Alt-Reinickendorf (BZR 121032)
- » West 1 – Tegel-Süd/Flughafensee (BZR 122141)
- » West 4 – Auguste-Viktoria-Allee (BZR 122144)
- » West 5 – Tegel/Tegeler Forst (BZR 122145)
- » West 2 – Heiligensee/Konradshöhe (BZR 122242)

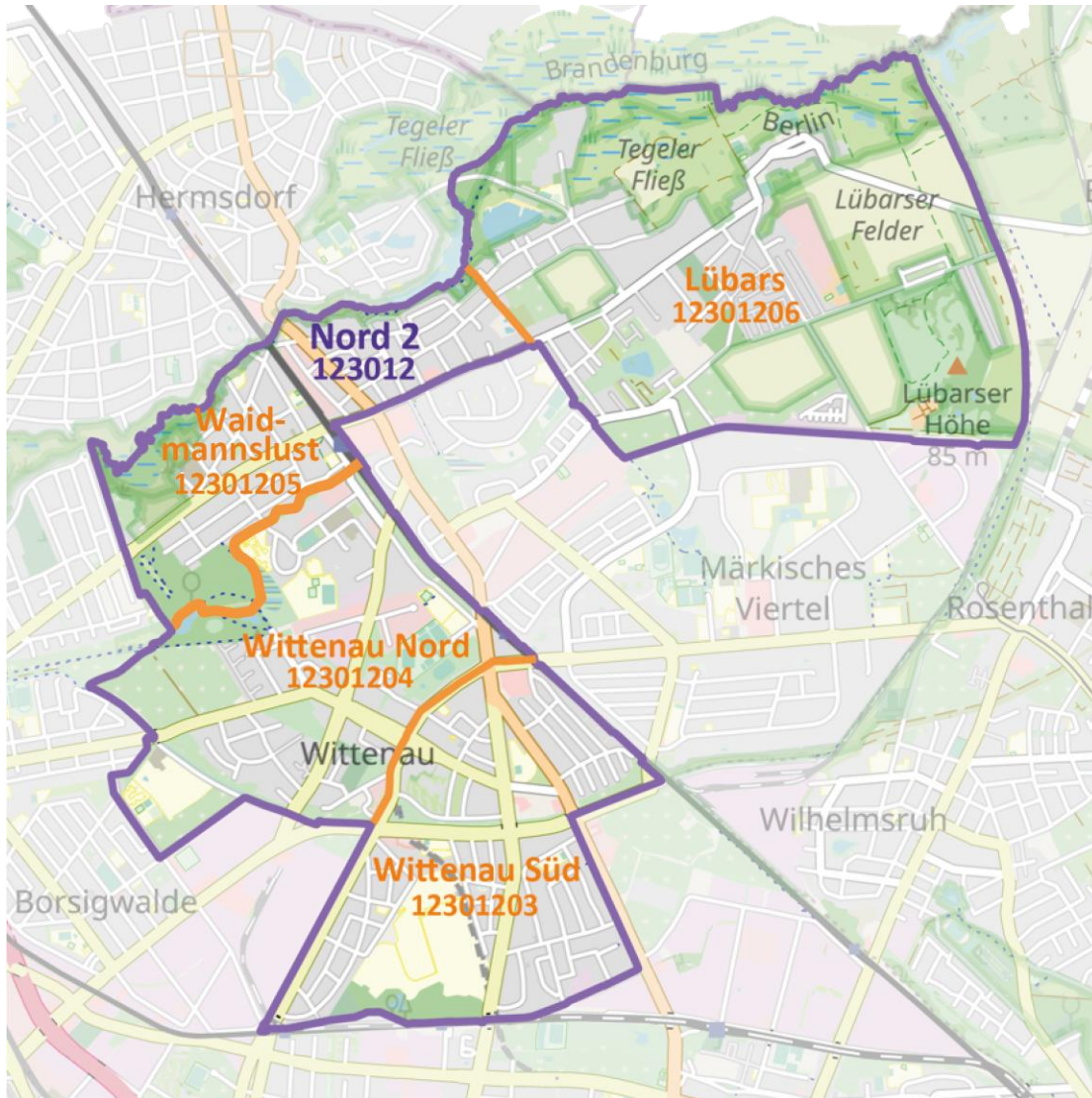
Im Weiteren wird hier das Bezirksregionenprofil (BZRP) für die Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars (BZR 123012) vorgestellt. Die BZR setzt sich aus vier PLR zusammen.

Die vier Planungsräume der Bezirksregion Nord 2 Waidmannslust/Wittenau/Lübars:

12301203	Wittenau Süd
12301204	Wittenau Nord
12301205	Waidmannslust
12301206	Lübars

Übersichtskarte

Abb. 1: OpenStreetMap mit PLR-Nummer Bezirk Reinickendorf – Bezirksregion Nord 2 (Wittenau Süd, Wittenau Nord, Waidmannslust, Lübars)



Quelle: OpenStreetMap, Geoportal Berlin / LOR -Bezirksregionen und Planungsräume (Urheber: AFS Berlin-Brandenburg)

Abb. 2: Luftbild mit PLR-Nummer Bezirk Reinickendorf – Bezirksregion Nord 2 (Wittenau Süd, Wittenau Nord, Waidmannslust, Lübars)



Quelle: Geoportal Berlin / Digitale farbige Orthophotos 2019 (DOP20RGB), LOR Bezirksregionen und Planungsräume (Urheber: AfS Berlin-Brandenburg)

TEIL I
BESCHREIBUNG UND BEWERTUNG DER BEZIRKSREGION NORD 2 IM
BEZIRK REINICKENDORF

1. Kurzporträt der Bezirksregion – Stadträumliche Struktur

Größe und Abgrenzung

Die Bezirksregion (BZR) Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars liegt in der Mitte des Bezirks Reinickendorf und umfasst die Planungsräume Wittenau Süd, Wittenau Nord, Waidmannslust und Lübars. Mit einer Größe von insgesamt ca. 1320 ha zählt Nord 2 zu den flächenmäßig größeren BZR in Reinickendorf (Bezirk Reinickendorf o.J.: 38ff.). Zum Stichtag 31.12.2018 lebten 31.503 Menschen in der BZR, das entspricht etwa 11,89% der Bevölkerung im Bezirk Reinickendorf.

In nördlicher Richtung grenzt die BZR Nord 2 an die BZR Nord 1. Beide BZR werden durch das Tegeler Fließ voneinander abgegrenzt. Nordöstlich in der BZR liegt der Ortsteil Lübars angrenzend an das Land Brandenburg mit der Gemeinde Glienicke/Nordbahn sowie den Eichwerder Moorwiesen. Die östliche Grenze verläuft zu dem Pankower Ortsteil Blankenfelde. Im Süden grenzt der Ortsteil Lübars an das Märkische Viertel. Wittenau Süd und Wittenau Nord grenzen östlich an das Märkische Viertel und den Pankower Ortsteil Wilhelmsruh. In südlicher Richtung wird die BZR durch die S-Bahn-Trasse nach Hennigsdorf begrenzt. In westlicher Richtung folgen die BZR Borsigwalde/Freie Scholle und Tegel.

Gebietsbeschreibung

Baustruktur

Die Planungsräume in der Bezirksregion Nord 2 sind je nach Planungsraum von einer unterschiedlichen Baustruktur geprägt. Der PLR Lübars ist vorrangig durch Einfamilienhäuser mit freistehenden Häusern und großen Gärten erschlossen. Die bauliche Struktur der PLR Wittenau Süd und Wittenau Nord ist neben Einfamilienhäusern auch von Mehrfamilienhäusern und Wohnsiedlungen geprägt. Waidmannslust ist insbesondere von Ein- und Mehrfamilienhäusern geprägt.

Nahversorgung

Insgesamt weist Lübars aufgrund seiner historischen Entwicklung und wenig Einzelhandel eine dörfliche Struktur auf. Wittenau Süd, Wittenau Nord und Waidmannslust sind vorrangig urban geprägt.

Im angrenzenden PLR Rollbergesiedlung (BZR MV 2), südlich von Waidmannslust und an der Grenze zu Wittenau Nord, befindet sich das Nahversorgungszentrum Waidmannslust/Nordmeile., mit einigen größeren Unternehmen, darunter ein Baumarkt und Gastronomiegewerbe. Ein weiteres Nahversorgungszentrum innerhalb der BZR Nord 2 befindet sich im PLR Wittenau Süd am Bahnhof Wittenau. Des Weiteren ist die Nahversorgung innerhalb der Bezirksregion durch das Stadtteilzentrum im angrenzenden Märkischen Viertel gesichert.

Freizeit und Erholung

Besonders Grünflächen übernehmen eine sehr wichtige Funktion, wenn es um Möglichkeiten der Erholung geht. Die meisten öffentlichen Grünflächen zur Freizeitnutzung und Naherholung innerhalb der BZR Nord 2 befinden sich in Lübars. Beispielsweise der Freizeit- und Erholungspark in Lübars gewährt verschiedene Möglichkeiten zur Erholung. Aber auch in Wittenau und Waidmannslust gibt es öffentliche Grünflächen und Parks. So ist für jede*n Bewohner*in der Zugang zu Grünflächen zur Freizeitnutzung möglich und die BZR grün geprägt.

Verkehr

Durch die S-Bahnlinien, die U-Bahn und die Buslinien sind die meisten Teile der BZR gut durch den ÖPNV erschlossen. Ausschließlich in Lübars gibt es einige Bereiche die unterversorgt sind. Die Oranienburger Str. führt teilweise als B 96 durch Waidmannslust und Wittenau bis in das Zentrum

Berlins. Sie bildet eine übergeordnete Straßenverbindung und ermöglicht eine gute Anbindung der PLR durch den Individualverkehr und den straßengebundenen ÖPNV.

Wohnen

Die mittlere Angebotsmiete beträgt 2018 innerhalb der gesamten BZR 8 EUR/m² bis 9 EUR/m². Diese Mietpreise entsprechen insgesamt dem Durchschnitt innerhalb des Bezirks (9,17 EUR/m²) und liegen unter dem berlinweiten Schnitt, der ca. bei 10,32 EUR/m² liegt.

2. Demographische Struktur und Entwicklung

2.1. Einwohnerentwicklung

Tab. 1: Einwohner*innen auf PLR Ebene, Bezirk, Berlin, Stand 31.12.2018

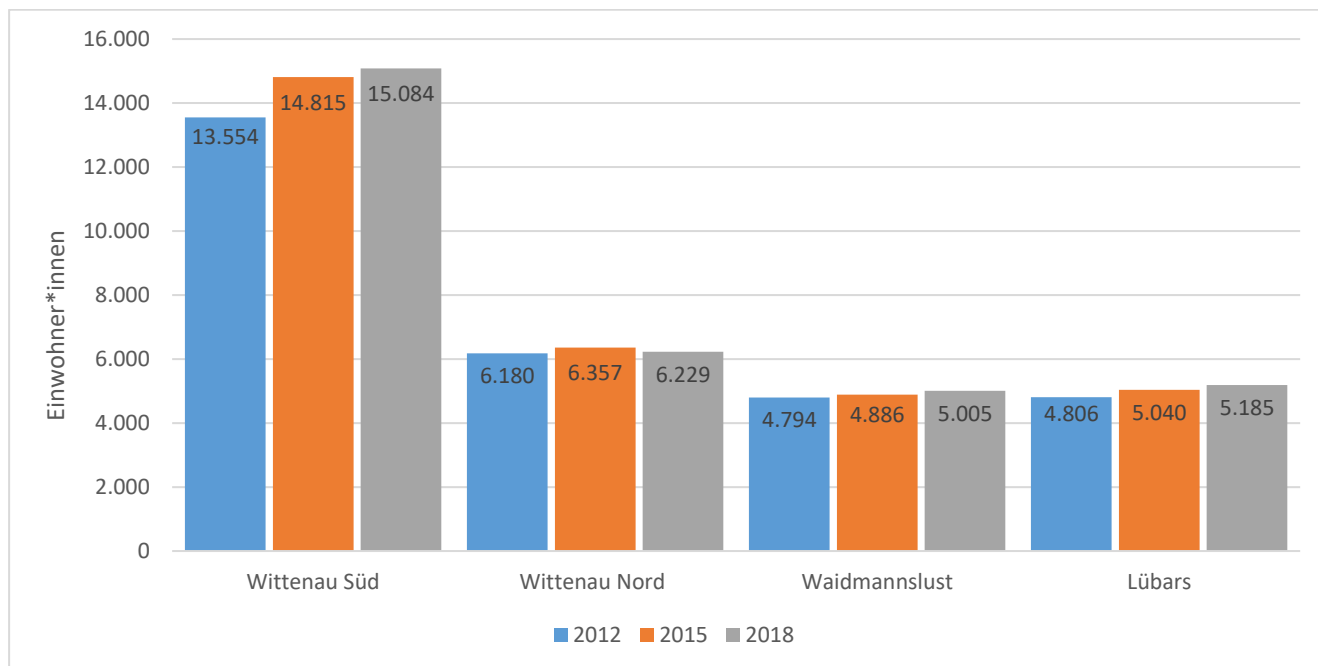
Räumliche Ebene		Einwohner*innen (EW)			Veränderung des Anteils EW gesamt in %		Veränderung des Anteils ♀ in %	
		gesamt	♀ absolut	Anteil ♀ in %	Vorjahr	5 Jahre	Vorjahr	5 Jahre
1203	Wittenau Süd	15.084	7.428	49,2	0,2	6,1	-0,4	5,7
1204	Wittenau Nord	6.229	3.217	51,6	-0,3	0,1	-0,7	-2,1
1205	Waidmannslust	5.005	2.578	51,5	0,9	3,2	0,5	2,0
1206	Lübars	5.185	2.628	50,7	1,0	8,0	0,9	7,9
Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars		31.503	15.851	50,3	0,4	4,7	-0,1	3,8
Reinickendorf		264.826	134.656	50,8	0,5	5,4	0,3	4,2
Berlin		3.748.148	1.892.900	50,5	1,0	6,6	0,9	5,6

Quelle: AfS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2018; eigene Berechnungen

Positive Bevölkerungsentwicklung in der Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars

- » Insgesamt leben im Bezirk Reinickendorf 264.826 Einwohner*innen (Stand 31.12.2018). In den letzten 5 Jahren (seit 2013) ist die Einwohnerzahl um 5,4% angestiegen. In der BZR Nord 2 leben insgesamt 31.503 Einwohner*innen. Hier gab es in den letzten 5 Jahren auch eine positive Bevölkerungsentwicklung von 4,7%. Knapp die Hälfte der Einwohner*innen entfällt auf den PLR Wittenau Süd.
- » Am größten ist der Anstieg der Bevölkerungsentwicklung im Planungsraum Lübars mit 8% und am niedrigsten im PLR Wittenau Nord mit nur 0,1%. Hier zeigen sich deutliche Unterschiede innerhalb der Bezirksregion.

Abb. 3: Bevölkerungsentwicklung in der BZR, nach PLR



Quelle: AfS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2018; eigene Berechnungen

2.2. Altersstruktur

Tab. 2: Entwicklung ausgewählter Altersgruppen und Durchschnittsalter, Stand 31.12.2018

Räumliche Ebene		Durchschnittsalter	B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW			B2 Anteil 65-Jähriger und älterer an allen EW		
			absolut	Anteil in %	Veränderung in 5 Jahren	Absolut	Anteil in %	Veränderung in 5 Jahren
1203	Wittenau Süd	46,8	2.102	13,9	14,3	3.989	26,4	6,0
1204	Wittenau Nord	47,7	947	15,2	-8,2	1.691	27,1	9,7
1205	Waidmannslust	46,8	805	16,1	7,8	1.315	26,3	8,6
1206	Lübars	46,8	893	17,2	19,5	1.352	26,1	11,4
Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars		47,0	4.747	15,1	8,8	8.347	26,5	8,0
Reinickendorf		44,7	44.669	16,9	10,1	62.464	23,6	5,0
Berlin		42,7	596.889	15,9	13,4	715.385	19,1	7,3

Quelle: AfS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2018

Die Planungsregionen weisen bis auf einzelne Ausnahmen gleiche Entwicklungstendenzen auf

- » Bis auf den *PLR Wittenau Nord* weisen alle Planungsräume die gleichen Tendenzen auf in Bezug auf die Anzahl und Veränderung der unter 18-Jährigen Einwohner*innen. In den PLR ist ein Anstieg des Anteils der unter 18-Jährigen Einwohner*innen in den letzten 5 Jahren sichtbar. Lediglich im PLR Wittenau Nord hat der Anteil der unter 18-Jährigen in den letzten 5 Jahren um 8,2% abgenommen. Gleichzeitig ist hier auch der Anteil der 65-Jährigen und Älteren mit 27,1% am größten.
- » Der Anteil der 65-Jährigen und Älteren liegt in allen PLR deutlich über dem berlinweiten Durchschnitt von 19,1% sowie auch dem bezirklichen Durchschnitt von 23,6%. Im PLR Waidmannslust beispielsweise liegt der Anteil bei 26,3%.

Tab. 3: Altersgruppen in absoluten Zahlen, Stand 31.12.2018

Räumliche Ebene		0 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 Jahre und älter
1203	Wittenau Süd	795	968	339	1.111	5.834	2.048	2.704	1.285
1204	Wittenau Nord	308	442	197	461	2.110	1.020	1.227	173
1205	Waidmannslust	271	372	162	306	1.871	708	943	372
1206	Lübars	260	474	159	311	1.796	833	1.073	279
Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars		1.634	2.256	857	2.189	11.611	4.609	5.947	2.400
Reinickendorf		15.554	21.895	7.220	19.634	102.410	35.649	44.930	17.534
Berlin		224.611	286.606	85.672	266.421	1.701.778	467.675	512.503	202.882

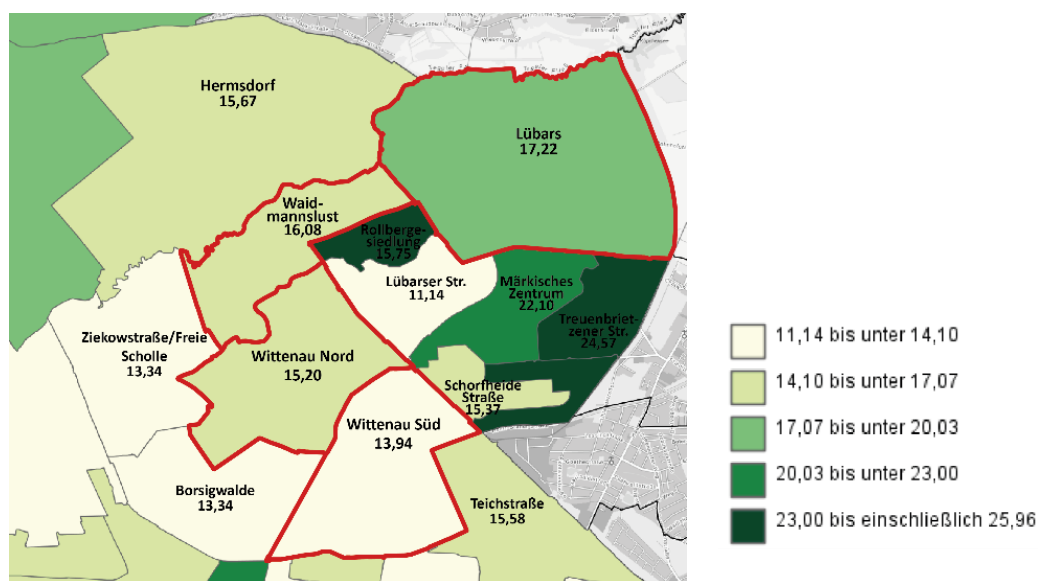
Quelle: AfS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2018

Tab. 4: Altersgruppen in Prozent, Stand 31.12.2018

Räumliche Ebene		0 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 Jahre und älter
1203	Wittenau Süd	5,3	6,4	2,2	7,4	38,7	13,6	17,9	8,5
1204	Wittenau Nord	4,9	7,1	3,2	7,4	33,9	16,4	19,7	7,4
1205	Waidmannslust	5,4	7,4	3,2	6,1	37,4	14,1	18,8	7,4
1206	Lübars	5,0	9,1	3,1	6,0	34,6	16,1	20,7	5,4
Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars		5,2	7,2	2,7	6,9	36,9	14,6	18,9	7,6
Reinickendorf		5,9	8,3	2,7	7,4	38,7	13,5	17,0	6,6
Berlin		6,0	7,6	2,3	7,1	45,4	12,5	13,7	5,4

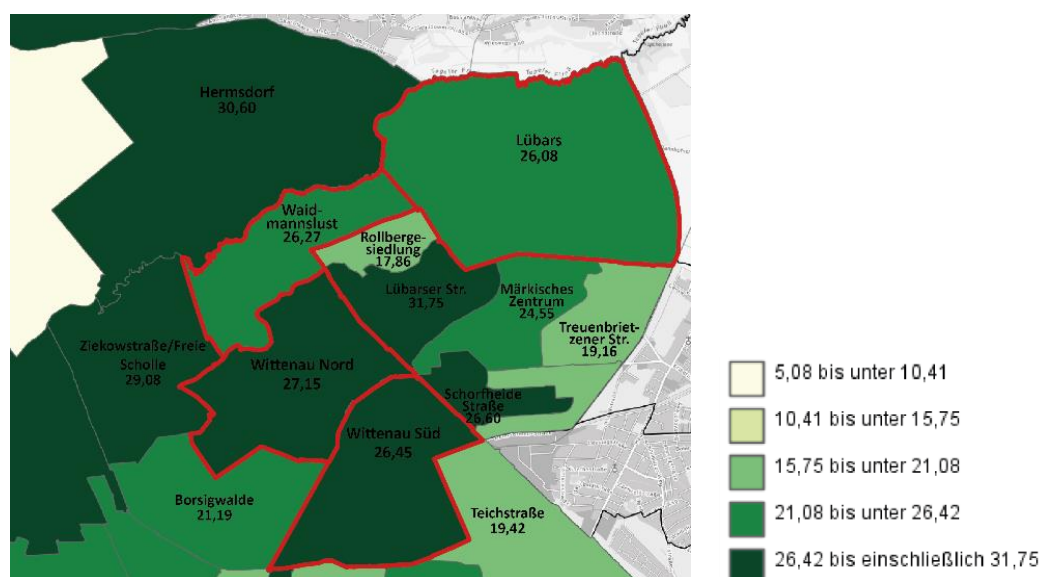
Quelle: AfS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2018

Abb. 4: B1 Anteil der unter 18-Jährigen an allen EW in %, Stand 31.12.2018



Quelle PRISMA

Abb. 5: B2 Anteil der EW ab 65 Jahren an allen EW in %, Stand 31.12.2018



Quelle: PRSIMA

Durchschnittlich großer Anteil an 65- bis 80-Jährigen

- » Die größte Altersgruppe stellen die 25- bis unter 55-Jährigen mit 11.611 EW bzw. 36,9% der Bevölkerung, dieser prozentuale Wert liegt jedoch unter dem Reinickendorfer und Berliner Schnitt (38,7% bzw. 45,4%).
- » Relativ gesehen gibt es in der Bezirksregion überdurchschnittlich viele Menschen in den Altersgruppen 65 bis unter 80 Jahre (18,9%), im Vergleich zum Bezirk Reinickendorf (17,0%) und Berlin (13,7%).
- » Auffällig hoch ist der Anteil der 6 bis unter 15-Jährigen im Planungsraum Lübars mit 9,1%.

2.3. Einwohner*innen mit Migrationshintergrund

Tab. 5: Einwohner*innen mit Migrationshintergrund nach Altersklassen, Stand 31.12.2018

Indikator	Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars			Bezirk Reinickendorf	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils in % zu (t-5)	Anteil in %	Anteil in %
B3 Anteil unter 18-Jähriger mit Migrationshintergrund an dieser Altersgruppe	2.071	43,6	24,1	28,5	23,5
B4 Anteil 65-Jähriger und älterer mit Migrationshintergrund an dieser Altersgruppe	723	8,7	33,3	8,1	8,3
Deutsche ohne Migrationshintergrund	23.773	75,5	-1,7	66,7	65,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3.559	11,3	15,4	15,5	14,1
Ausländer	4.171	13,2	44,5	17,8	20,0

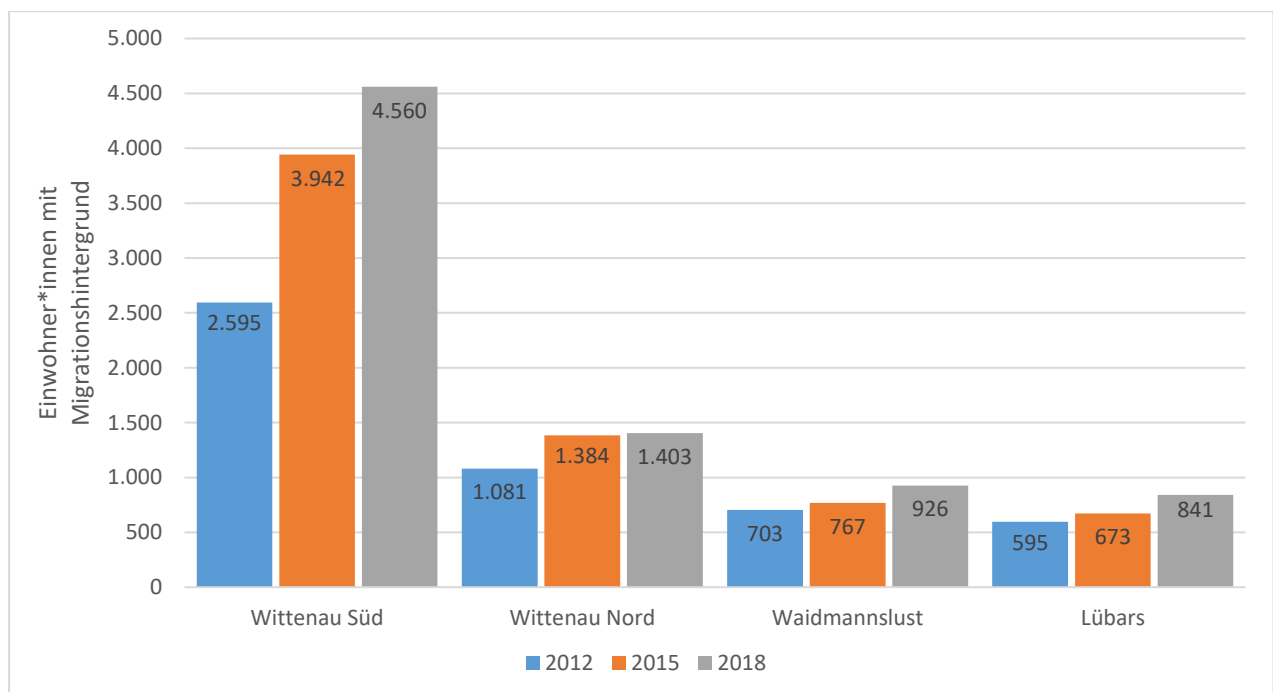
Quelle: AfS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2018

In der Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars ist die Zahl der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund vergleichsweise hoch

- » Der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund unter 18 Jahren liegt bei 43,6%, über dem bezirklichen (28,5%) und berlinweiten Schnitt (23,5%).

- » Der hohe Anteil an Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund stellt Anforderungen an kultursensible Angebote in Kitas, Schulen und Freizeiteinrichtungen.
- » In der Bezirksregion ist die Zahl der Ausländer in den letzten 5 Jahren um 44,5% gestiegen und liegt bei 13,2%. Dieser Anteil liegt unter dem bezirklichen (17,8%) und dem berlinweiten (20%) Durchschnittswert.
- » In der Bezirksregion Nord 2 gab es 2015 sechs Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen mit einer gesamten Kapazität von 1581. Bis 2020 sollten vier weitere Standorte entstehen mit einer gesamten Kapazität aller Standorte von 3.347 (SIKO 2018: 21f.). In der Bezirksregion Nord 2 sind demnach die meisten Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete innerhalb des Bezirks Reinickendorf. Da es kein aktuelleres Soziales Infrastruktur-Konzept gibt (als das SIKO 2016, veröffentlicht 2018), ist nicht mit aller Sicherheit zu sagen, dass die für 2020 vorausgesagten Zahlen dem aktuellen Stand entsprechen.

Abb. 6: Entwicklung der Einwohner*innen mit Migrationshintergrund in der BZR, nach PLR



Quelle: AfS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2018

2.4. Wanderungen

Tab. 6: Wanderungen, Stand 31.12.2018

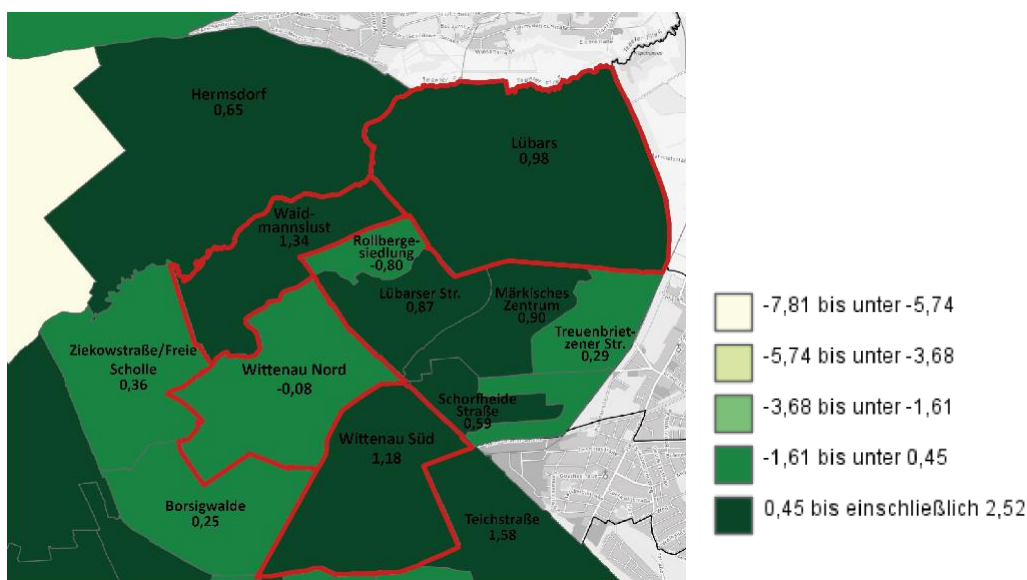
Indikator	Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars				Bezirk Reinickendorf	Berlin
	absolute Zahl	Saldo bzw. Volumen je 100 EW	Veränderung ggü. Von vor einem Jahr (t-1) in %	Veränderung ggü. von vor 5 Jahren (t-5) in %	Saldo bzw. Volumen je 100 EW	Saldo bzw. Volumen je 100 EW
C2 Wanderungssaldo gesamt je 100 Einwohner*innen	291	0,9	1,9	-2,3	0,7	0,9
C3 Wanderungssaldo Einwohner*innen unter 6 Jahren je 100 Einwohner/innen unter 6 Jahren	-9	-0,6	-1,4	-12,0	0,1	-0,9
T5 Wanderungsvolumen gesamt	6.743	21,4	-3,1	-1,9	20,2	24,9

Quelle: AFS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2018

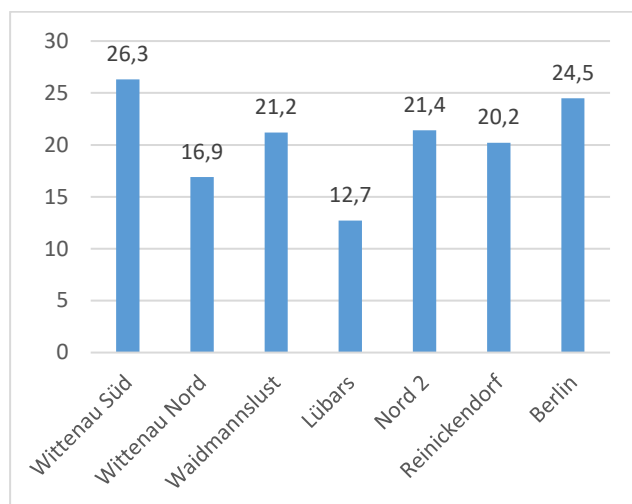
Die Bezirksregion gewinnt insgesamt an Einwohner*innen, verliert jedoch Schulkinder

- » Die *Bezirksregion Nord 2 –Waidmannslust/Wittenau/Lübars* hat mit 0,9 einen höheren Wanderungssaldo je 100 EW als Reinickendorf (0,7) und einen gleich hohen Wanderungssaldo wie die Stadt Berlin (0,9).
- » Während die gesamte Bevölkerung wächst, nimmt die Zahl der Grundschulkinder in der *Bezirksregion Nord 2 –Waidmannslust/Wittenau/Lübars* jedoch ab. Dies entspricht auch dem Trend innerhalb des Bezirks und der Stadt Berlin.

Abb. 7: C2 Wanderungssaldo gesamt je 100 EW, Stand 31.12.2018



Quelle: PRSIMA

Abb. 8: Wanderungsvolumen je 100 EW, Stand 29.12.2018

Quelle: AfS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2018

2.5. Bevölkerungsprognose/ Haushaltsprognose

Tab. 7: Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen im Prognoseraum*

Prognosejahr	0 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 Jahre und älter	Einwohner/innen, gesamt
2015	5.594	8.583	2.996	7.139	35.501	11.688	17.482	5.358	94.341
2017	6.131	9.012	3.036	7.181	35.902	12.145	17.070	5.921	96.398
2020	6.499	9.851	3.135	7.317	36.081	13.106	16.044	7.056	99.089
2025	6.314	10.819	3.530	7.259	35.499	13.672	15.296	8.204	100.593
2030	6.149	11.106	3.891	7.865	35.900	12.318	16.659	8.103	101.991
Veränderung 2030 gegenüber 2020 in %	-5,38	12,73	24,11	7,49	-0,5	-6,01	3,83	14,88	2,93

Quelle: AfS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2015 * Daten beziehen sich auf den Prognoseraum Waidmannslust

- » Die Bevölkerungsprognose liegt für den *Prognoseraum 1230 Waidmannslust* vor. Dementsprechend können zumindest Trendentwicklungen für die BZR abgeleitet werden, wobei zu beachten ist, dass im Einzelnen auch spezifische Wanderungen oder Bauvorhaben die kleinräumliche Einwohnerentwicklung beeinflussen können.
- » Insgesamt wird im Prognoseraum die Zahl der Einwohner*innen bis 2030 um 3% gegenüber 2020 steigen.
- » Besonders die Altersgruppe der 15- bis 18-Jährigen wird ansteigen (+24,1%). Gleichzeitig werden jedoch Einbußen bei den Klein- bis Vorschulkindern zu verzeichnen sein (-5,4%). Bei den 6 bis unter 15-Jährigen wird es voraussichtlich, wie bei den 15- bis unter 18-Jährigen, einen Anstieg geben (+ 12,7%).
- » Demgegenüber werden die Altersgruppen der über 25- bis 55-Jährigen kontinuierlich bis 2030 sinken. Für den Prognoseraum geht man im Vergleich zum Ausgangsbestand 2020 von einer Abnahme um ca. 0,5% aus. Die Altersgruppe der 55 bis unter 65-Jährigen wird voraussichtlich noch stärker abnehmen (-0,6%).
- » Einen starken Anstieg wird bei den über 80-Jährigen vorausgesehen. Von ihnen wird es bis zum Jahr 2030 rund 14,9% mehr geben.

3. Soziale Situation

3.1. Einordnung im Monitoring Soziale Stadtentwicklung

Tab. 8: Gesamtindex Soziale Ungleichheit 2019 (Status/Dynamik-Index) „Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2019“, Stand 31.12.2019

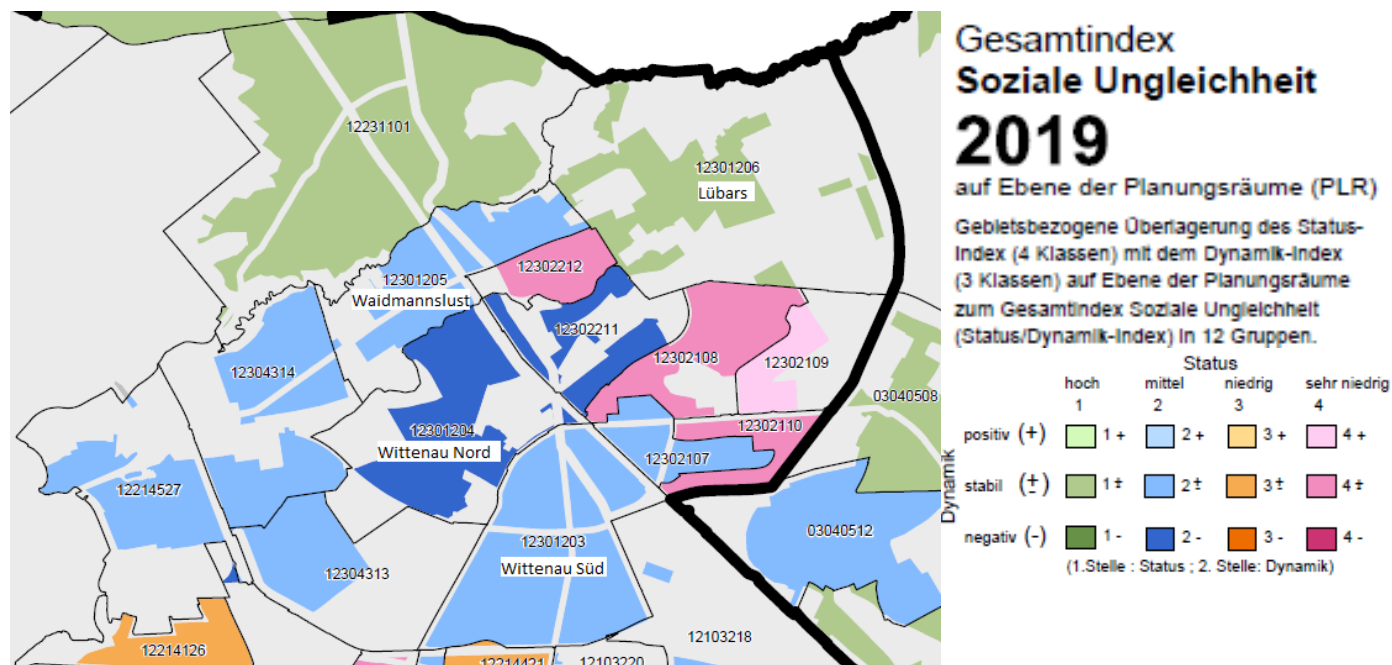
Räumliche Ebene		Gesamtindex Soziale Ungleichheit 2019 (Status/Dynamik-Index)	
		2017	2019
1203	Wittenau Süd	2 -	2 +/-
1204	Wittenau Nord	2 -	2 -
1205	Waidmannslust	2 +/-	2 +/-
1206	Lübars	1 -	1 +/-
Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars		2-	k.A.

Quelle: Pohland 2019 Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2019

Hoher bis mittlerer Entwicklungsindex dominiert die Bezirksregion

- » Der Gesamtindex soziale Ungleichheit aus dem „Monitoring Soziale Stadtentwicklung“ hat sich in der Bezirksregion in den Planungsräumen entweder verbessert oder ist gleichgeblieben im Vergleich von 2017 zu 2019.
- » Um eine Stufe verbessert hat sich der Status/Dynamik-Index im *PLR Lübars* sowie im *PLR Wittenau Süd*. Gleichgeblieben ist der Wert im *PLR Wittenau Nord* und im *PLR Waidmannslust*. Keiner der vier Planungsräume sind Gebiete mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf.

Abb. 9: Status/Dynamik-Index Soziale Stadtentwicklung 2019 (LOR)



Quelle: Geoportal Berlin/ Status/Dynamik-Index Soziale Stadtentwicklung 2019, LOR Planungsräume (Urheber: AfS Berlin-Brandenburg)

3.2. Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit

Tab. 9: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose am Wohnort, Stand 31.12.2018

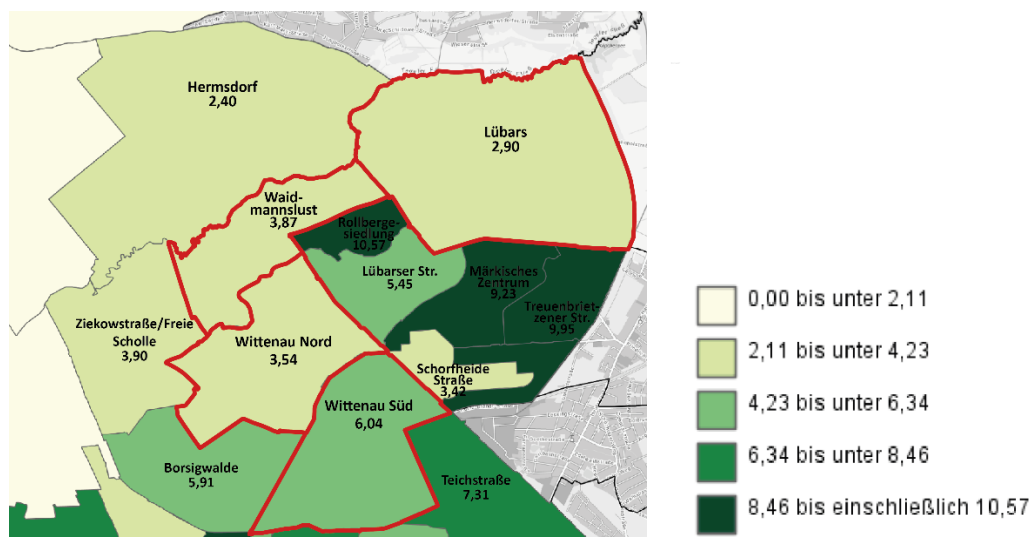
Indikator	Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars			Bezirk Reinickendorf	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung ggü. von vor 5 Jahren (t-5) in %	Anteil in %	Anteil in %
D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre	10.198	52,9	6,9	52,0	54,2
D2 Arbeitslose nach SGB II und III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre ²	906	4,7	-0,8	6,2	5,8

Quelle: AFS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2018

Rückgang der Arbeitslosigkeit in den letzten 5 Jahren und durchschnittlicher Anteil der sozialversicherungspflichtigen

- » Bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und den Arbeitslosen zeigt sich ein einheitliches Bild zwischen den Planungsräumen. In allen PLR ist die Anzahl der Arbeitslosen innerhalb der letzten 5 Jahre zurückgegangen oder nur minimal angestiegen (Ausschließlich Wittenau Nord mit 0,1%). Der Anteil der Arbeitslosen liegt in der BZR Nord 2 bei 4,7% und damit unter dem Schnitt des Bezirks Reinickendorf (6,2%) und Berlins (5,8%).
- » Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten liegt in der Bezirksregion mit 52,9% insgesamt leicht über dem bezirklichen (52,0%) und unter dem berlinweiten (54,2%) Durchschnitt. Die Anteile sind auch über die Planungsräume hinweg relativ ausgeglichen (höchster Anteil in Wittenau Nord mit 55,2% und niedrigster Anteil in Wittenau Süd mit 51,0%).

Abb. 10: D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an Einwohner*innen im Alter 15 bis unter 65 Jahre



Quelle: PRISMA

² Die Arbeitslosigkeit nach SGB II weicht von der offiziellen Arbeitslosenquote nach der Bundesagentur für Arbeit ab und bezieht sich auf alle Einwohner/innen im Alter zwischen 15 und 65 Jahren, d.h. im sogenannten erwerbsfähigen Alter.

3.3. Transferabhängigkeit

Tab. 10: Bedarfsgemeinschaften, Stand 31.12.2018

Indikator	Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars			Bezirk Reinickendorf	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung ggü. von vor einem Jahr (t-1) in %	Anteil in %	Anteil in %
D4 Anteil Empfänger/innen von Transferleistungen (Personen in Bedarfsgemeinschaften) nach SGB II an EW im Alter unter 65 Jahre	2.992	12,9	-0,1	21,3	16,9

Quelle: AfS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2018

Anteil an Empfänger*innen von Transferleistungen unterdurchschnittlich

- » Circa 12,9% der Einwohner*innen unter 65-Jahren leben von Transfereinkommen Dieser Wert liegt unter dem der Gesamtstadt Berlin (16,9%) und ebenfalls unter dem bezirklichen Wert (21,3%).
- » Der Anteil der Transfereinkommensempfänger*innen variiert zwischen den PLR sehr stark mit 3,9% im *PLR Lübars* und 18,9% im *PLR Wittenau Süd*.

3.4. Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

Tab. 11: Entwicklungsrisiken für Kinder und Jugendliche, Nichterwerbsfähige Empfängerinnen und Empfänger von Transferleistungen nach SGB II unter 15 Jahren, Stand 31.12.2017 und 2018

Indikator	Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars			Bezirk Reinickendorf	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung ggü. von vor einem Jahr (t-1) in %	Anteil in %	Anteil in %
D5 Anteil nicht erwerbsfähiger Empfänger*innen von Transferleistungen nach SGB II im Alter unter 15 Jahren an EW dieser Altersgruppe	803	20,6	0,9	36,1	28,3
D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe (31.12.2017) ³	69	2,2	-0,9	3,7	3,8
E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren	143	2,5	0,1	3,3	3,2

Quelle: AfS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2017 und 31.12.2018

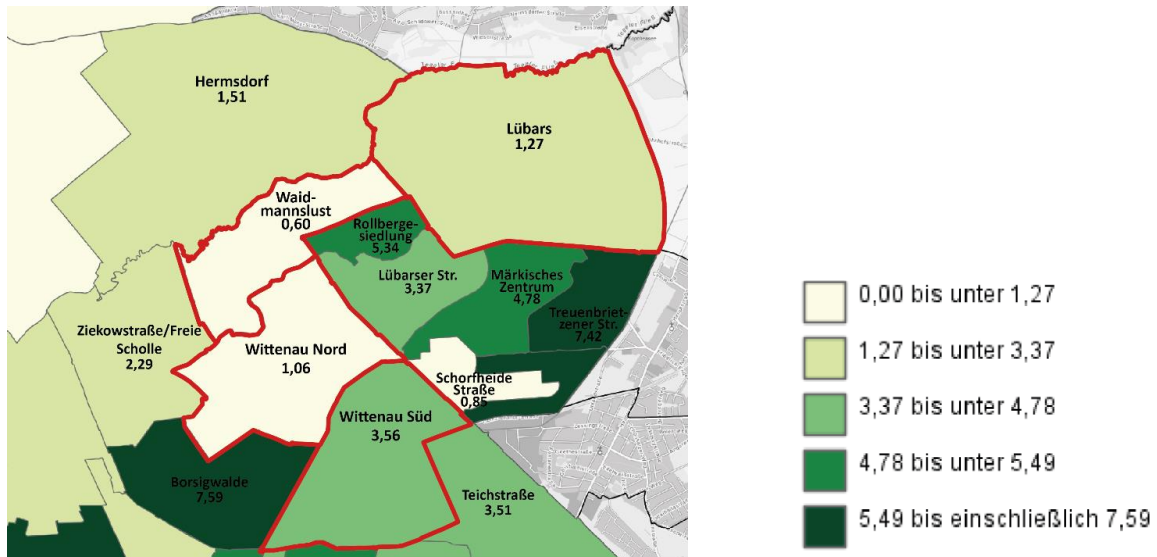
Große Unterschiede zwischen den Planungsräumen bezüglich Kinderarmut

- » 20,6% der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren leben von Transferleistungen nach SGB II. Dieser Wert liegt unter dem Berliner Durchschnittswert (28,3%) und auch unter dem bezirklichen Mittelwert (36,1%).
- » Im *PLR Lübars* ist der Anteil von Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren, die Transferleistungen beziehen, mit 4,1% deutlich unter dem Berliner Schnitt (28,3%) und im *PLR Wittenau Süd* mit 32,0% darüber. Es zeigt sich, dass sich der Anteil von Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren, die Transferleistungen beziehen, zwischen den Planungsräumen innerhalb der gleichen Bezirksregion stark unterscheidet.
- » Kinderarmut bedeutet in der Regel, dass materielle Ressourcen z.B. für außerschulische Bildung, Kulturerlebnisse, Klassenreisen u.v.m. kaum bis gar nicht in den betroffenen Haushalten vorhanden sind und die Kinder daher in ihren Erfahrungs- und Entwicklungsmöglichkeiten stark eingeschränkt sein können.

³ Anteil an den Einwohner/innen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren

- » Der Anteil der unter 25-Jährigen Arbeitslosen ist 2017 in der Bezirksregion Nord 2 mit 2,2% geringer als im Bezirk Reinickendorf (3,7%) und Berlin (3,8%). Es zeigt sich auch, dass die Anzahl der Arbeitslosen der unter 25-Jährigen im Vergleich zum Vorjahr (2016) um 0,9% gesunken ist.

Abb. 11: D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe von 15 bis unter 25 Jahre



Quelle: PRISMA

3.5. Soziale Situation von Senior*innen

Tab. 12: Empfänger*innen von Grundsicherung nach SGB XII ab 65 Jahren und älter, Stand 31.12.2018

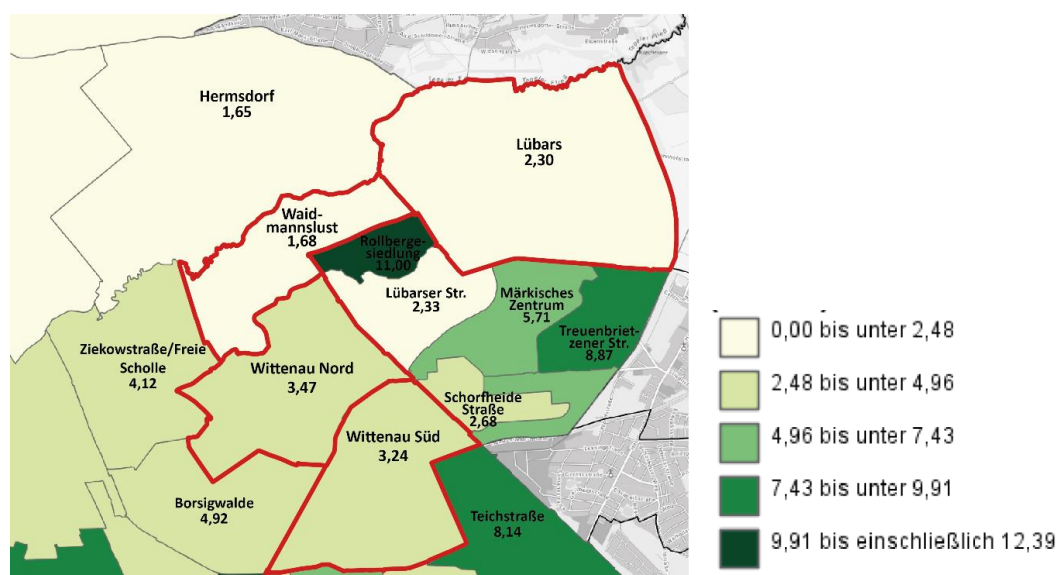
Indikator	Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars			Bezirk Reinickendorf	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung ggü. von vor 5 Jahren (t-5) in %	Anteil in %	Anteil in %
D6 Anteil Empfänger*innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe	241	2,9	0,4	4,7	5,9

Quelle: AFS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2018

Altersarmut ist nur in geringem Maße vorhanden

- » Armut im Alter ist oft mit einer vorangegangenen Benachteiligung aus den früheren Lebensjahren verbunden, insbesondere bei der Erwerbstätigkeit. In der Bezirksregion ist der Anteil der Personen, die eine Grundsicherung nach SGB XII erhalten, mit 2,9% unter dem bezirklichen Schnitt (4,7%) und unter dem Berliner Schnitt von 5,9%.
- » Am höchsten ist die Armutsquote der über 65-Jährigen im *PLR Wittenau Nord* mit 3,5% und am niedrigsten im *PLR Waidmannslust* mit 1,7%.

Abb. 12: D6 Anteil Empfänger*innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an Einwohner*innen dieser Altersgruppe



Quelle: PRISMA

4. Bildungssituation

4.1. Vorschulische Bildung

Tab. 13: Betreuung und sprachliche Entwicklung, Stand 31.12.2017 und 31.12.2018

Indikator	Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars			Bezirk Reinickendorf	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung ggü. von vor 5 Jahren (t-5) in %	Anteil in %	Anteil in %
A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 6 Jahren	1.180	62,6	2,4	60,3	63,7
E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler*innen (Stand 31.12.2017)	271	35,8	19,4	37,9	27,5
E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler*innen	-	-	-	-	-

Quelle: AfS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2017 und 31.12.2018

Durchschnittlicher Wert betreuter Kinder in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung

- » Die Beteiligung an Betreuungsangeboten (Kita) ist für den Erwerb sozialer Kompetenzen und frühkindlicher Bildungsangebote förderlich. Der Anteil der Kinder im Vorschulalter, die in Kindertagesbetreuung sind bzw. über zwei Jahre eine Kita besucht haben, liegt mit 62,6% knapp unter dem Berliner Schnitt (63,7%).
- » Der Förderatlas 2019 (Stand März 2019) stuft die BZR Nord 2 in die Kategorie 3. Dies bedeutet, dass die Kitas derzeit noch Platzreserven haben, jedoch prognostisch einen steigenden Bedarf für weitere Kinderbetreuungsplätze absehbar ist.

Durchschnittlicher Anteil von Kindern mit Sprachdefiziten an Einschüler*innen für den Bezirk mit steigender Tendenz

- » Insgesamt liegt der Anteil an eingeschulden Kindern mit einem Sprachdefizit in der BZR Nord 2 bei 35,8% und damit knapp unter dem bezirklichen Schnitt (37,9%). Vergleicht man diesen Wert jedoch mit dem Berliner Schnitt von 27,5%, liegt er in Nord 2 deutlich darüber.
- » Es zeigt sich in der BZR Nord 2 insgesamt auch ein starker Anstieg der Einschüler*innen mit Sprachdefiziten innerhalb der letzten 5 Jahre (19,4%).

4.2. Schulische Bildung

Tab. 14: Schülerdaten Grundschule, Stand Schuljahr 2018/19⁴

Indikator	Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars			Bezirk Reinickendorf	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung ggü. von vor 5 Jahren (t-5) in %	Anteil in %	Anteil in %
E5 Anteil Schüler*innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler*innen der öffentlichen Grundschulen	656	34,6	12,9	50,5	45,3
E6 Anteil Schüler*innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler*innen der öffentlichen Grundschulen	521	27,5	2,4	44,1	37,3

Quelle: AFS Berlin-Brandenburg (Datenpool), Schuljahr 2018/19

Ungefähr ein Drittel der Grundschüler*innen sind nicht deutscher Herkunft

- » Der Bezirk Reinickendorf hat im berlinweiten Vergleich einen überdurchschnittlichen Anteil von Schüler*innen nicht deutscher Herkunftssprachen (50,5%). Der Anteil in der Bezirksregion ist allerdings geringer (34,6%) und in den letzten fünf Jahren um 12,9% angestiegen. Der Indikator weist auf besondere, kultursensible Anforderungen an den Unterricht und Schulalltag hin.
- » Insgesamt ist der Anteil lernmittelkostenbefreiter Schüler*innen im Vergleich zum Berliner Schnitt geringer und liegt bei 27,5%. Zwischen 2013 und 2018 hat der Anteil um 2,4% zugenommen.

4.3. Ausbildung

Hierzu liegen momentan keine Daten auf Bezirksregionenebene vor.

⁴ Die Daten beziehen sich auf den Schulstandort, unabhängig vom Wohnort der Schüler*innen

5. Gesundheitliche Situation

5.1. Ergebnisse aus der bezirklichen Gesundheitsberichterstattung

Keine Daten vorhanden.

5.2. Gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen

Tab. 15: Gesundheitliche Situation von Einschüler*innen, Stand 2015–2017

Indikator	Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars			Bezirk Reinickendorf	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung ggü. von vor 5 Jahren (t-5) in %	Anteil in %	Anteil in %
E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/innen	204	26,4	15,0	22,4	20,8
E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/innen	56	7,3	-0,2	11,4	9,5

Quelle: AFS Berlin-Brandenburg (Datenpool), Stand 2015–2017

Während sich die motorischen Fähigkeiten der Kinder verschlechtern nimmt der Anteil an Kindern mit Übergewicht ab

- » Der Anteil der Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler*innen ist in den letzten fünf Jahren stark angestiegen (15,0%). Dabei liegt der Wert insgesamt bei 26,4% und damit deutlich über dem des Bezirks (22,4%) und Berlins (20,8%).
- » Der Anteil übergewichtiger Kinder an Einschüler*innen ist im selben Zeitraum um 0,2 Prozentpunkte gesunken und liegt mit 7,3% unter dem bezirklichen (11,4%) und berliner Durchschnitt (9,5%).

6. Wirtschafts- und Gewerbestruktur

6.1. Beschreibung der Situation

Tab. 16: Verkaufsfläche pro Einwohner*in, Stand: 31.01.2015

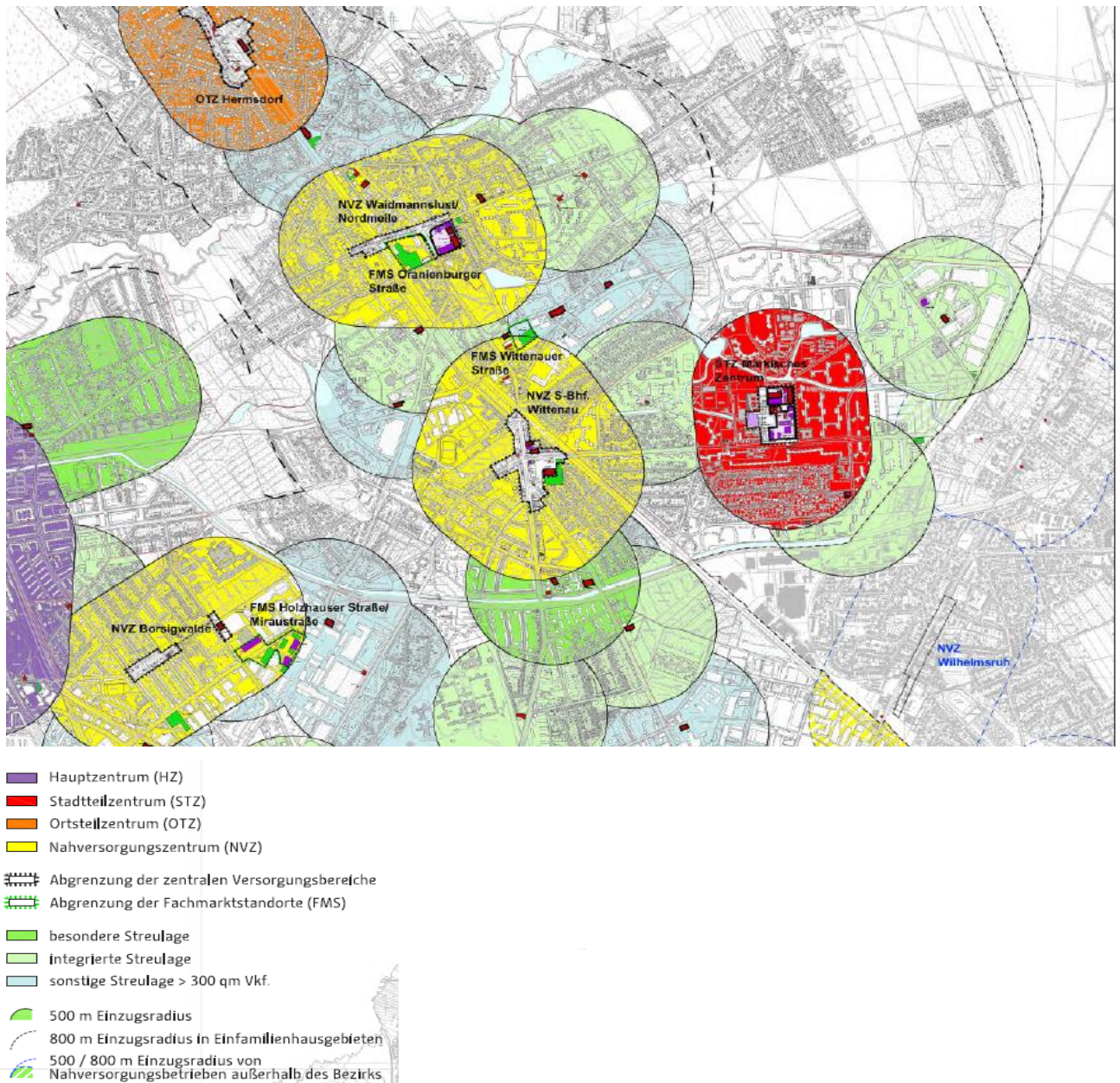
Räumliche Ebene		Gesamtverkaufsfläche (m ²)	Verkaufsfläche pro Einwohner/in (m ²)
1203	Wittenau Süd	14.687	1,01
1204	Wittenau Nord	4.615	0,75
1205	Waidmannslust	4.536	0,94
1206	Lübars	630	0,13
Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars		24.468	0,78
Bezirk Reinickendorf		259.463	1,02
Berlin		4.420.821	1,24

Quelle: AfS Berlin-Brandenburg, Stand 31.01.2015

Die Gesamtverkaufsfläche unterscheidet sich stark zwischen den Planungsräumen

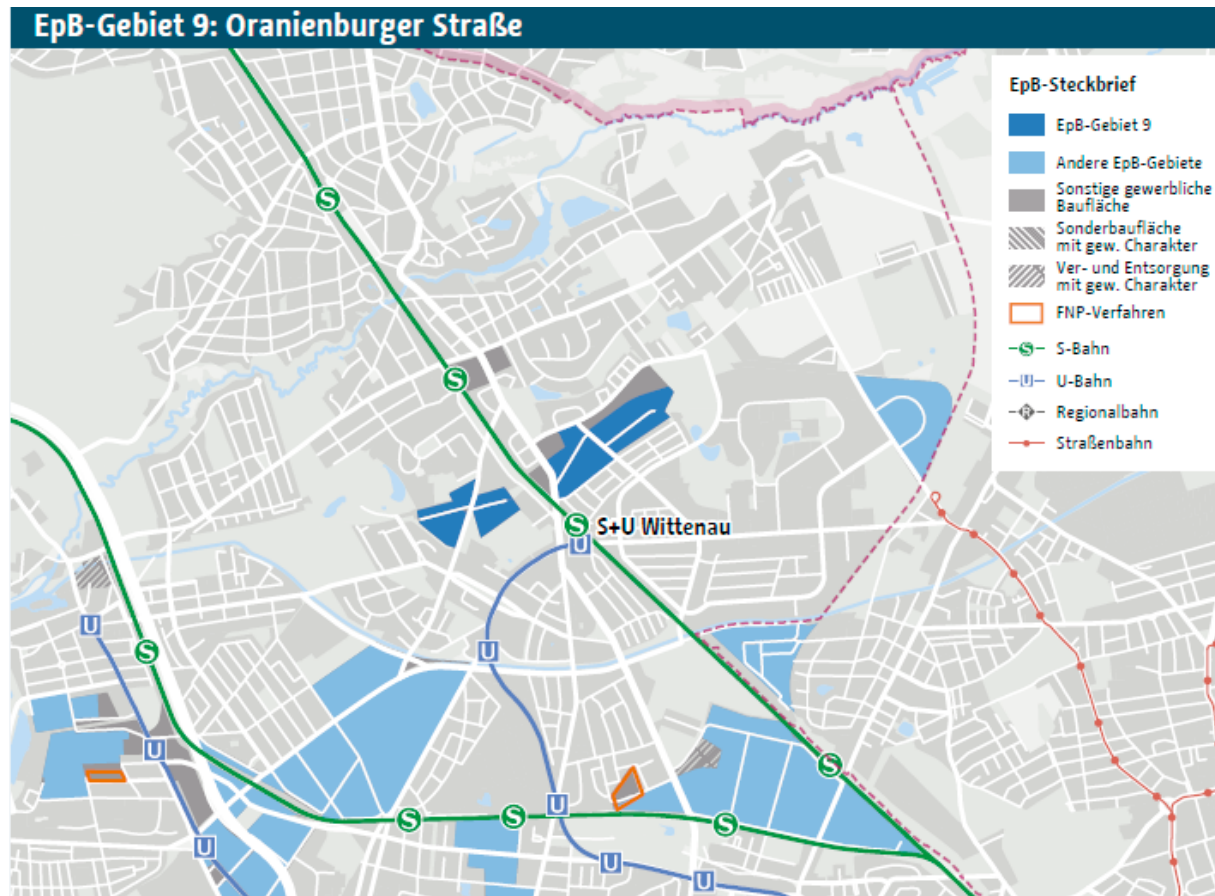
- » Insgesamt hat die Bezirksregion Nord 2 eine unterdurchschnittliche Verkaufsfläche pro Einwohner*in je m². Ausschließlich im Planungsraum Wittenau Süd übersteigt die Verkaufsfläche pro Einwohner*in einen Wert von einem m².
- » Waidmannslust und Wittenau Süd gelten als Nahversorgungszentren und haben daher im Vergleich zu den beiden anderen Planungsräumen der Bezirksregion einen höheren Anteil an Verkaufsflächen (Bezirk Reinickendorf von Berlin 2018: 4). Hier befinden sich entsprechende Einzelhandelsbetriebe, teilweise mit erhöhtem Flächenbedarf.
- » In den Planungsräumen Wittenau Süd und Waidmannslust, sind zudem - Fachmarktstandorte ausgewiesen, die Verkaufsflächen für nicht zentralrelevante Sortimente bereitstellen (Bezirk Reinickendorf von Berlin 2018: 3).
- » Eine sehr wichtige Versorgungsfunktion im Bezirk erfüllt das Nahversorgungszentrum „Nordmeile“ im angrenzenden Planungsraum Rollbergesiedlung der BZR MV 2 (Bezirk Reinickendorf o.J.: 3). Hier ist nahversorgungsrelevanter Einzelhandel angesiedelt, aber auch großflächige Betriebe mit dem Warenschwerpunkt auf Baumarktsortiment (z.B. ein OBI).

Abb. 13: Zentrale Versorgungsbereiche und Standorte in Streulagen



Quelle: Bezirk Reinickendorf von Berlin 2018: 4 / Zentren- und Einzelhandelskonzept - Entwurf

Abb. 14: Gebiet des Entwicklungskonzepts für den produktionsgeprägten Bereich (EpB) im PLR Nord 2

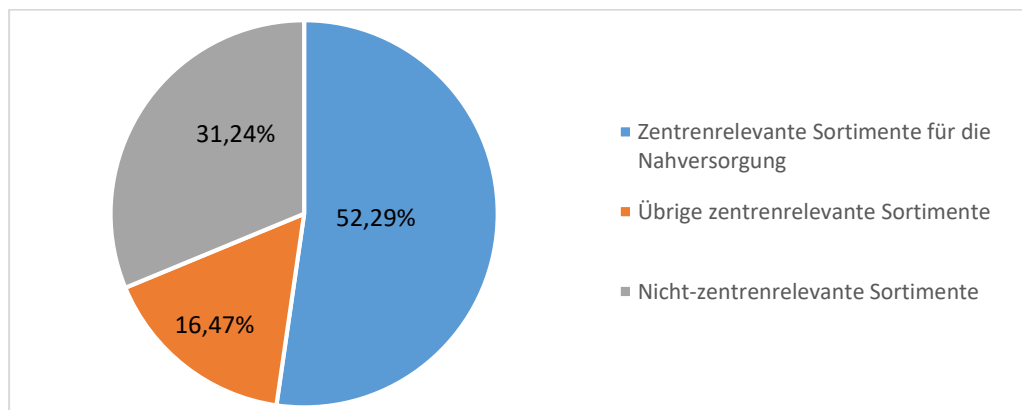


Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Berlin 2020: 128

Insgesamt befindet sich in der Bezirksregion Nord 2 ein Gebiet des Entwicklungskonzepts für den produktionsgeprägten Bereich (EpB) an der Oranienburger Straße in direkter Nähe zur S-Bahn- und U-Bahn-Station Wittenau und hat damit eine sehr gute Verkehrsanbindung. Hierbei handelt es sich um einen Standort von insgesamt 42 ha.

Des Weiteren grenzt das EpB-Gebiet 10: Quickborner Straße an den Planungsraum Lübars, liegt jedoch in der Bezirksregion MV 1. Hierbei handelt es sich um ein Gebiet mit einer Größe von 29 ha.

Abb. 15: Anteile der Sortimente in der Bezirksregion Nord 2, Stand: 31.01.2015



Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Stand: 31.01.2015

6.2. Arbeitsstätten und Beschäftigte am Arbeitsort

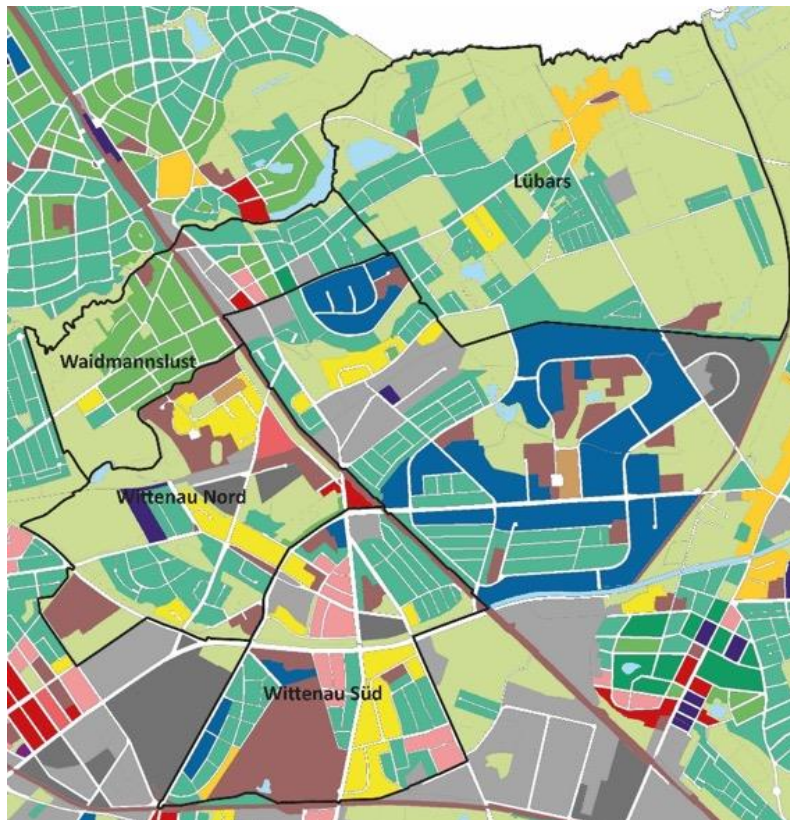
- » Hierzu liegen momentan keine Daten auf Bezirksregionenebene vor.

7. Wohnsituation

7.1. Wohnungs- und Eigentümerstruktur

- » In Lübars, dem „ältesten Dorf Berlins“, ist die Nachfrage nach Wohnraum besonders durch die ländliche Struktur groß. Die Menschen leben hier hauptsächlich in Einfamilien- und Zweifamilienhäusern und weniger in Wohnungen. Die Bodenrichtwerte innerhalb des Planungsraumes Lübars unterscheiden sich stark und reichen von 216 € je Quadratmeter bis hin zu 729€ je Quadratmeter. Die Nettokaltmiete in Lübars liegt zwischen 7€ und 10€ pro Quadratmeter, kann jedoch in Ausnahmefällen auch diese Werte überschreiten (Wohltorf 2020: 10f.).
- » In Waidmannslust liegt der Bodenrichtwert bei 440 € pro Quadratmeter. Im Vergleich zum Jahr 2019 ist dieser Wert um 10% gestiegen. Die Kaufinteressenten für Einfamilienhäuser in Waidmannslust sind hauptsächlich junge Familien. Die Mietpreise sind in dem Planungsraum Waidmannslust ähnlich wie in Lübars (Wohltorf 2020: 11f.).

Abb. 16: Stadtstruktur – Darstellung homogener Stadtstruktur anhand der charakteristischen Bau- und Freiraumstruktur



Strukturtypen mit überwiegender Wohnnutzung

<ul style="list-style-type: none"> 1 2 3 4 5 6 8 10 11 12 13 	<ul style="list-style-type: none"> 1 Blockbebauung der Gründerzeit mit Seitenflügeln und Hinterhäusern 2 Blockrandbebauung der Gründerzeit mit geringem Anteil von Seiten- und Hintergebäuden 3 Blockrandbebauung der Gründerzeit mit massiven Veränderungen 4 Blockrand- und Zeilenbebauung der 1920er und 1930er Jahre 5 Zeilenbebauung seit den 1950er Jahren 6 Hohe Bebauung der Nachkriegszeit 8 Siedlungsbebauung der 1990er Jahre und jünger 10 Niedrige Bebauung mit Hausgärten 11 Villenbebauung mit parkartigen Gärten 12 Bebauung mit Gärten und halbprivater Umgrünung 13 Dörfliche Bebauung
---	---

Strukturtypen mit überwiegender Nutzung durch Handel, Dienstleistung, Gewerbe und Industrie

<ul style="list-style-type: none"> 14 15 16 	<ul style="list-style-type: none"> 14 Bebauung mit überwiegender Nutzung durch Handel und Dienstleistung 15 Geringe Bebauung mit überwiegender Nutzung durch Gewerbe und Industrie 16 Dichte Bebauung mit überwiegender Nutzung durch Gewerbe und Industrie
--	--

Strukturtypen mit sonstigen Nutzungen

<ul style="list-style-type: none"> 17 18 100 	<ul style="list-style-type: none"> 17 Bebauung mit überwiegender Nutzung durch Gemeinbedarf und Sondernutzung, Baustellen und Verkehrsflächen ohne Straßenland 18 Nicht oder gering bebaute Flächen der Gemeinbedarfs- und Sondernutzungen sowie Grün- und Freiflächen 100 Gewässer
--	--

Quelle: Umweltatlas Berlin / Stadtstruktur 2015, LOR Planungsräume (Urheber: AfS Berlin-Brandenburg)

7.2. Wohnlage; Mietentwicklung und Wohndauer

Tab. 17: Einwohner*innen nach Wohnlage und Wohndauer, Stand 31.12.2018

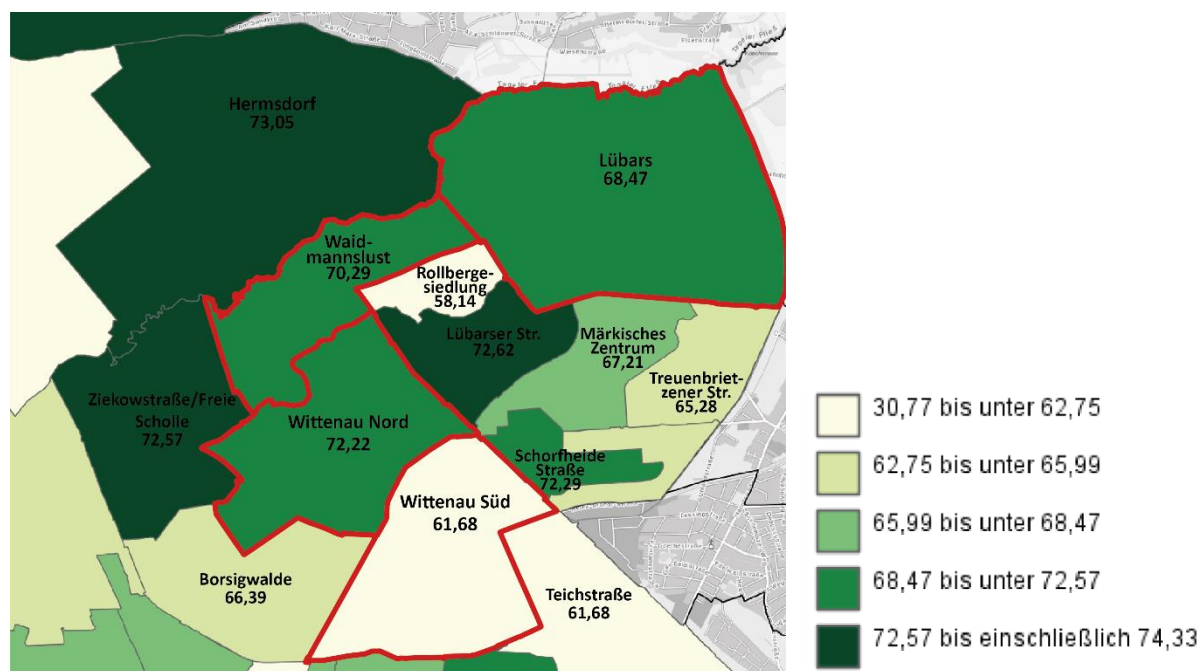
Indikator	Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars			Bezirk Reinickendorf	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung ggü. von vor 5 Jahren (t-5) in %	Anteil in %	Anteil in %
Anteil der EW in einfacher Wohnlage	512	1,6	-	52,5	38,2
Anteil der EW in mittlerer Wohnlage	30.965	98,4	-	35,3	45,7
Anteil der EW in guter Wohnlage	0	0	-	12,3	16,1
C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an der Adresse	19.970	66,3	1,3	66,7	63,7

Quelle: AFS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2018

Hauptsächlich mittlere Wohnlagen in der Bezirksregion vorhanden

- » Die Wohnlage dient als Kriterium zur Beschreibung und Bewertung der Wohnsituation. Zur Beurteilung fließen neben der Lage und der Qualität des Wohnumfelds auch die Qualität der Bausubstanz sowie Bauweise mit ein.
- » In der Bezirksregion leben 1,6% der EW in einfacher Wohnlage und 98,4% in mittlerer Wohnlage. Eine gute Wohnlage ist nicht vorhanden.
- » Insgesamt ist der Anteil der einfachen Wohnlagen im Vergleich mit dem Bezirk und Berlin sehr gering. Gleichzeitig liegt der Anteil der mittleren Wohnlage weit über dem Durchschnitt des Bezirks und der Stadt Berlin.

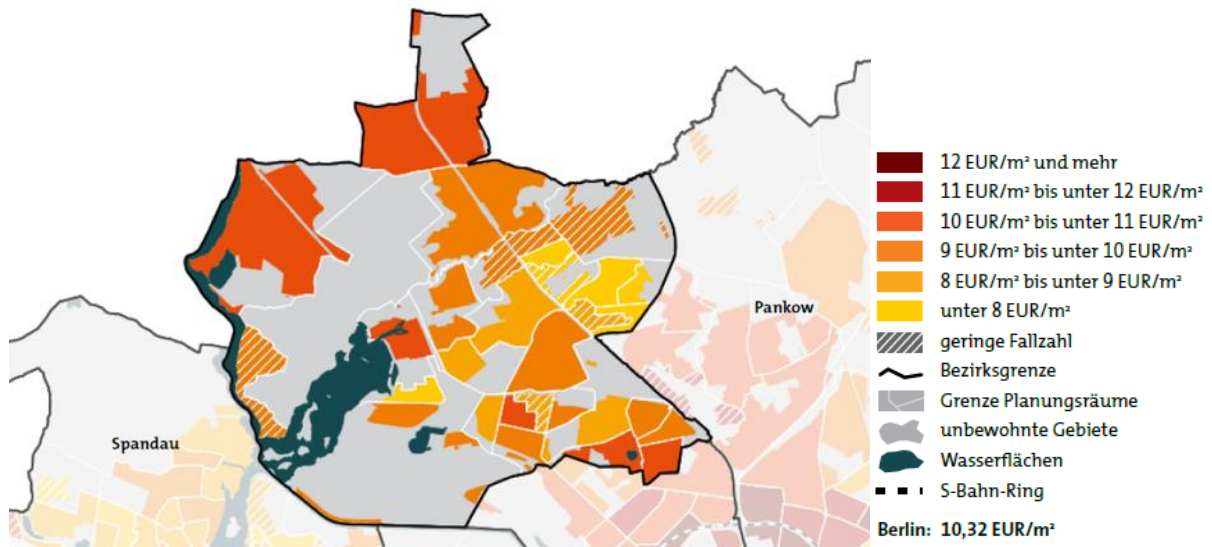
Abb. 17: C1 Anteil der Einwohner*innen mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an der Adresse



Quelle: PRISMA

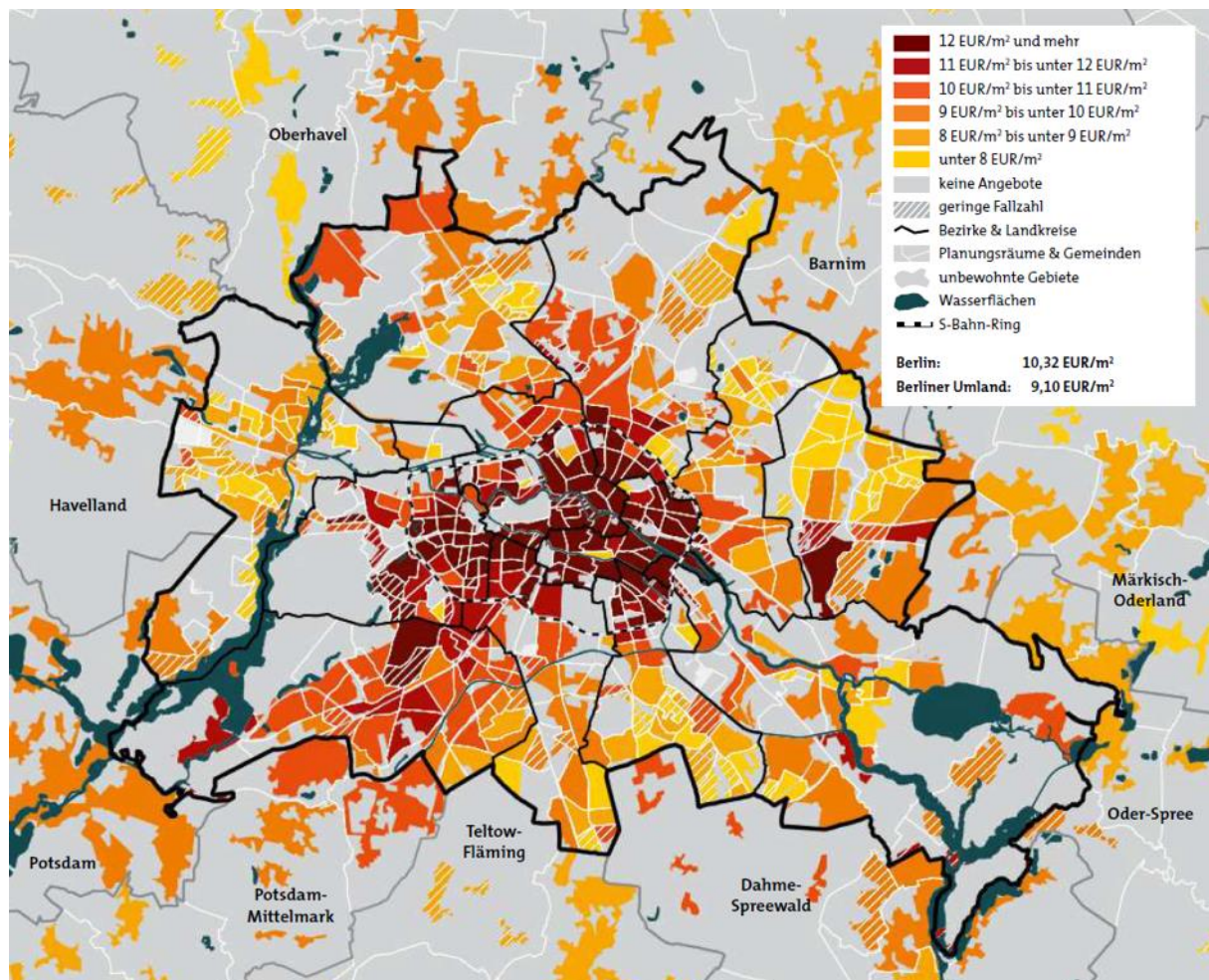
- » Die durchschnittlichen Nettokaltmieten innerhalb des Bezirks Reinickendorf variieren zwischen unter 7 € und 10 € pro Quadratmeter. In der BZR Nord 2 variieren die Mietpreise zwischen den Planungsräumen nur ca. 1€ pro Quadratmeter. Die Mieten liegen bei 8€ bis 9€ (vgl. Abb. 18).

Abb. 18: Angebotsmieten (nettokalt, Median) im Bezirk Reinickendorf 2018



Quelle: Investitionsbank Berlin 2018: 107, Berechnungen der RegioKontext GmbH (Urhber: empirica-systeme GmbH)

Abb. 19: Veränderung der Angebotsmieten (nettokalt, Median) in den Berliner Planungsräumen und Umland 2018



Quelle: Investitionsbank Berlin 2018: 65, Berechnungen der RegioKontext GmbH (Urhber: empirica-systeme GmbH)

8. Soziale Infrastruktur

Tab. 18: Übersicht über die soziale Infrastruktur und deren Träger

Einrichtung	öffentlich	freie Trägerschaft	private Trägerschaft	Gesamt	Stand
Einrichtungen der Stadtteilarbeit / zielgruppenübergreifend-arbeitende Einrichtungen	-	-	-	-	-
Kindertagesstätten	2	19		21	12/2019
Schulen und schulbezogene Einrichtungen	11	-	3	14	12/2019
Grundschulen	4	-	2	6	12/2019
Förderschulen	2	-	-	2	12/2019
Schulpraktisches Seminar	-	-	-	-	-
Integrierte Sekundarschule	1	-	1	2	12/2019
Gymnasium	1	-	1	2	12/2019
Oberstufenzentren (OSZ)	2	-	-	2	12/2019
Schulsozialarbeit (Kinder- und Jugendhilfe)	-	-	-	-	-
Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen				3	12/2016
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen				3	12/2016
Familienzentren	-	-	-	-	-
Einrichtungen für Senior*innen				7	11/2020
Wohnen				6	11/2020
Pflege	-	-	-	-	-
Freizeit				1	11/2020
Einrichtungen für besondere Zielgruppen	-	-	-	-	-
Gesundheitseinrichtungen	-	-	-	-	-
Sporteinrichtungen	17	-	3	20	12/2015

Quelle: PRISMA, Bezirksamt Reinickendorf von Berlin 2019

8.1. Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen

8.1.1 Kindertagesstätten

Tab. 19: Kindertagesstätten in der Bezirksregion

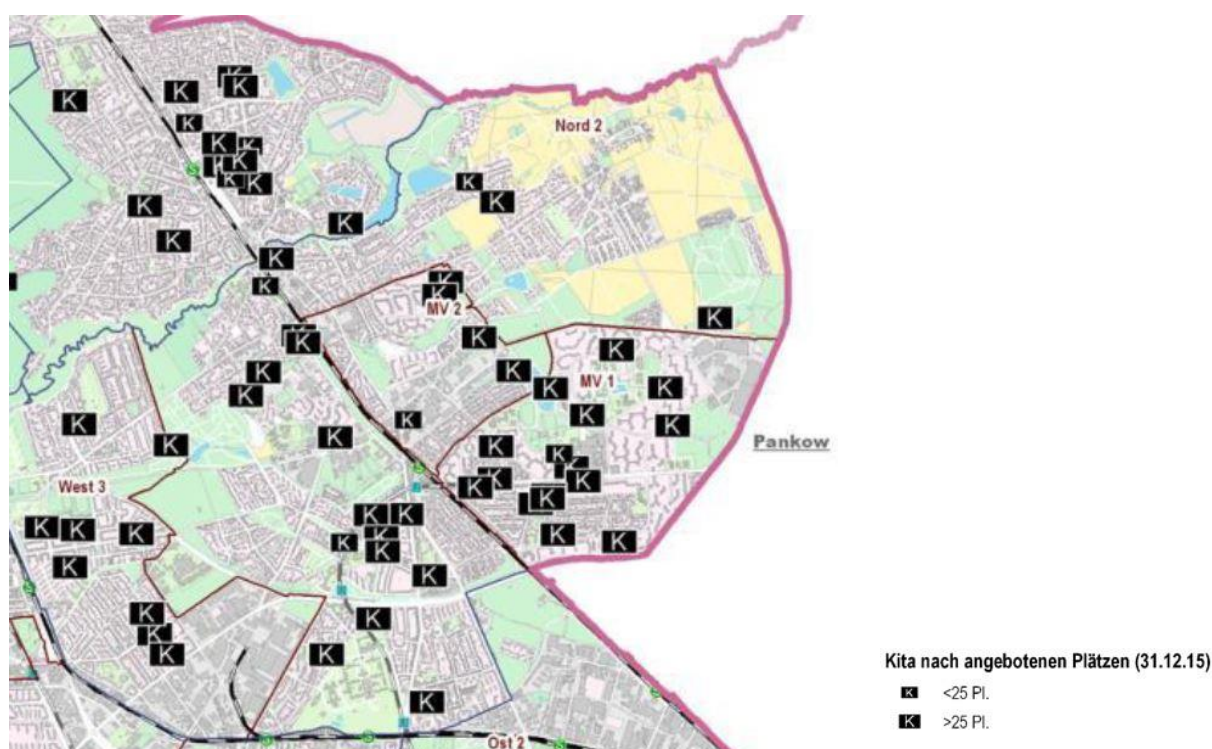
PLR	PLR Name	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Kapazität belegt	Kapazität genehmigt	Kapazität belegbar
1203/04	Wittenau	Ev. Kita in der Scheune	Alt-Wittenau 64	Kirchengemeinde Alt-Wittenau	freie Trägerschaft	-	20	20
1203/04	Wittenau	Kita Alt-Wittenau	Alt-Wittenau 89	OUTLAW gGmbH	freie Trägerschaft	-	200	200
1203/04	Wittenau	Kita der Ev. Kirchengemeinde Alt-Wittenau	Blunckstr.14	Kirchengemeinde Alt-Wittenau	freie Trägerschaft	-	105	105
1203/04	Wittenau	Kita Eichborndamm	Eichborndamm 272-274	Kita Eichborndamm JuS gGmbH	freie Trägerschaft	-	103	103
1203/04	Wittenau	Kita Bilderbuch	Oranienburger Str. 204	Diakonisches Werk Elisabethstift	freie Trägerschaft	-	25	25
1203/04	Wittenau	Kita Rathauspromenade	Rathauspromenade 73	Eigenbetrieb Kindertagesstätten Nordwest	öffentlicher Träger (Eigenbetrieb)	-	156	156
1203/04	Wittenau	Kita Rotbuchweg	Rotbuchenweg 18-22	JuS gGmbH	freie Trägerschaft	-	106	106
1203/04	Wittenau	Kita der Ev. Kirchengemeinde Alt-Wittenau	Spießweg 7	Kirchengemeinde Alt-Wittenau	freie Trägerschaft	-	46	46
1203/04	Wittenau	Kita der Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus	Techowpromenade 35 – 43	Caritas	freie Trägerschaft	-	50	50
1203/04	Wittenau	Kita Mondschein	Oranienburger Str. 63	Wassila gGmbH	freie Trägerschaft	-	60	60
1205/06	Waidmannslust/Lübars	Kita Welt für Kinder	Avenue Charles de Gaulle 35 – 35a	Zentr.Rus.Kult. WELT-MIR e.V.	freie Trägerschaft	-	120	120
1205/06	Waidmannslust/Lübars	Kirchengemeinde Lübars	Benekendorffstr. 148	Kirchengemeinde Lübars	freie Trägerschaft	-	56	56
1205/06	Waidmannslust/Lübars	Jorinde & Joringel	Dianastr.1	Pro Gemeinsinn gGmbH	freie Trägerschaft	-	47	47
1205/06	Waidmannslust/Lübars	Kita Cité Foch	Hermisdorfer Str. 18b	KiB gGmbH	freie Trägerschaft	-	82	82
1205/06	Waidmannslust/Lübars	Kita Nimrodstraße	Nimrodstr. 4 – 14	Eigenbetrieb Kindertagesstätten Nordwest	öffentlicher Träger (Eigenbetrieb)	-	105	105
1205/06	Waidmannslust/Lübars	Kita Lollipop	Nimrodstr. 39	Lummerland e.V.	freie Trägerschaft	-	34	34
1205/06	Waidmannslust/Lübars	Kita der Ev. Felsenkirche – Kirchengemeinde	Titisee. 7	Ev. Felsenkirche-Kirchengemeinde	freie Trägerschaft	-	60	60
1205/06	Waidmannslust/Lübars	Kita Remmi-Demmi im Bergschloss	Waidmannsluster Damm 178	Bergschloss Remmi-Demmi gGmbH	freie Trägerschaft	-	30	30
1205/06	Waidmannslust/Lübars	Kita Knusperhäuschen	Zehntwerder Weg 173	Knusperhäuschen e.V.	freie Trägerschaft	-	25	25
1205/06	Waidmannslust/Lübars	Kita Alte Fasanerie	Alte Fasanerie 10	Elisabethstift	freie Trägerschaft	-	30	30

Quelle: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin 2019

- » Insgesamt befinden sich in der Bezirksregion *Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars* 20 Kindergärten mit insgesamt 1.600 Kindergartenplätzen für Kinder in einem Aufnahmealter von 8 Wochen bis 2 Jahren. Der Großteil der Kindertagesstätten ist in freier Trägerschaft.
- » Es werden (Stand 2017) insgesamt 1.180 Kinder in der Bezirksregion betreut.
- » Die Versorgungsquote bei den unter 6-Jährigen liegt bei 81,8% und liegt damit deutlich über der des Bezirks mit 64,7%. (PFE Büro für Stadtplanung, Forschung und -erneuerung 2018: 51)

- » Der Bedarfsatlas 2019 der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie geht von einem steigenden Bedarf bei derzeit nicht vorhandenen Platzreserven aus. Hier sind kurzfristig weitere Kapazitäten für Kinderbetreuung zu schaffen. (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie 2019: 6)
- » Nach Aussage des Sozialen Infrastrukturkonzepts Reinickendorf sollten durch den Kitaausbau bis 2019 (gemäß KEP) 135 Plätze hinzukommen. (PFE Büro für Stadtplanung, Forschung und -erneuerung 2018: 55)

Abb. 20: Kindertagesstätten in der Bezirksregion



Quelle: PFE Büro für Stadtplanung, -forschung und -erneuerung 2018: 24 / Netzkarte Bestand – Kitas im Bezirk Reinickendorf 2016, LOR Bezirksregionen (Urheber: AFS Berlin-Brandenburg)

8.1.2 Schulen und schulbezogene Einrichtungen; Stand Schuljahr

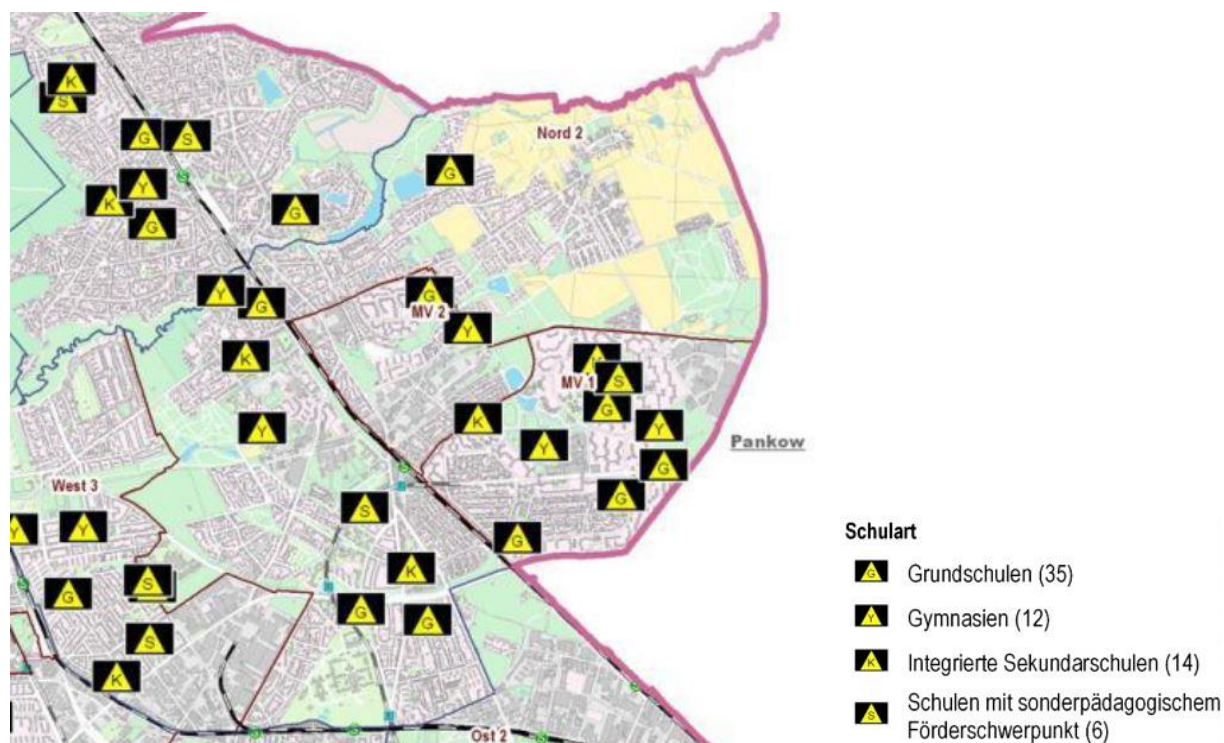
Tab. 20: Schulen in der Bezirksregion (Schuljahr 2017/2018)

PLR	PLR Name	Name	Schultyp	Adresse	Träger	Art des Trägers	Schüler	Besonderheiten/ Schwerpunkte
1203	Wittenau Süd	Jean-Krämer-Schule	Integrierte Sekundarstufe	Alt-Wittenau 8-12	Bezirk	öffentlicher Träger	549	
1203	Wittenau Süd	Peter-Witte-Grundschule	Grundschule	Rathauspromenade 75	Bezirk	öffentlicher Träger	322	
1203	Wittenau Süd	Ringelnatz-Grundschule	Grundschule	Wilhelm-Gericke-Str. 7 – 13	Bezirk	öffentlicher Träger	305	
1203	Wittenau Süd	Schule am Park	Schule mit sonderpädagogischem Förderungsschwerpunkt	Eichborndamm 276-284	Bezirk	öffentlicher Träger	173	Geistige Entwicklung
1204	Wittenau Nord	Borsigwalder Grundschule	Grundschule	Miraustr. 100	Bezirk	öffentlicher Träger	466	
1204	Wittenau Nord	Emil-Fischer-Schule	Berufsbildende Schule/ Oberstufenzentrum	Cyclopsr. 1-5	BJW	öffentlicher Träger	1408	Ernährung und Lebensmitteltechnik
1204	Wittenau Nord	Ernst-Litfas-Schule	Berufsbildende Schule/ Oberstufenzentrum	Cyclopsr. 1-5	BJW	öffentlicher Träger	k.A.	Druck- und Medientechnik
1204	Wittenau Nord	Romain-Rolland-gymnasium	Gymnasium	Place Moliere 4 Cité Foch	Bezirk	öffentlicher Träger	944	
1204	Wittenau Nord	Toulouse-Lautrec-Schule	Schule mit sonderpädagogischem Förderungsschwerpunkt	Miraustr. 120 – 126	Bezirk	öffentlicher Träger	143	Körperliche und motorische Entwicklung
1205	Waidmannslust	Alternativschule Berlin	Integrierte Sekundarschule	Bondickstr. 8/9	Juristische Person	privater Träger	122	
1205	Waidmannslust	Katholische Schule Salvator	Gymnasium	Fürst-Bismarck- Str. 8-10	Juristische Person	privater Träger	131	
1205	Waidmannslust	Katholische Schule Salvator	Grundschule	Fürst-Bismarck- Str. 8-10	Juristische Person	privater Träger	k.A.	
1205	Waidmannslust	Münchhausen-Grundschule	Grundschule	Artemisstr. 22-26	Bezirk	öffentlicher Träger	428	
1206	Lübars	Grundschule am Vierrutenberg	Grundschule	Am Vierrutenberg 59-65	Bezirk	öffentlicher Träger	388	

Quelle: AFS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2018, Bezirksamt Reinickendorf von Berlin 2019 (Schülerzahlen Schuljahr 2017/18)

- » In der Bezirksregion befinden sich insgesamt sechs Grundschulen. Fünf davon sind öffentliche Schulen und eine ist eine private Grundschule.
- » In Wittenau Süd sowie in Wittenau Nord befindet sich jeweils eine Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt.

Abb. 21: Schulen in der Bezirksregion



Quelle: PFE Büro für Stadtplanung, -forschung und -erneuerung 2018: 26 / Netzkarte Bestand – Schulen im Bezirk Reinickendorf 2016, LOR Bezirksregionen (Urheber: AFS Berlin-Brandenburg)

8.1.3 Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen

Tab. 21: Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in der Bezirksregion

PLR	PLR Name	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Kapazität	Plätze je 100 EW
1204	Wittenau Nord	Centre Talma – Mädchen Sport Zentrum	Hermisdorfer Str. 18 A	Verein für Sport- und Jugendsozialarbeit (GSJ)	Freier Träger	280	
1206	Lübars	Familienfarm Lübars	Alte Fasanerie 10	Elisabethstift Berlin	Freier Träger	15	

Quelle: AFS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2016

- » Im PLR Wittenau Nord gibt es die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Centre Talma – Mädchen Sport Zentrum mit verschiedenen Angeboten, darunter Tanzprojekte sowie eine Mädchengruppe und ein diverses Sportangebot. In der Bezirksregion Lübars befindet sich eine weitere Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung, die Familienfarm Lübars.
- » Es liegen keine Familieneinrichtungen in der Bezirksregion.
- » Weiterhin gibt es keine Einrichtungen der Jugendhilfe.

8.2. Einrichtungen für Senioren

Tab. 22: Einrichtungen für Seniorenwohnen in der Bezirksregion

PLR	PLR Name	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Kapazität	Besonderheiten
1203/1204	Wittenau Süd/ Nord	Seniorenwohngemeinschaft Demenz WG	Göschestraße 29				
1203/1204	Wittenau Süd/ Nord	Seniorenwohnhaus	Spießweg 38				
1203/1204	Wittenau Süd/ Nord	Domicil – Seniorenpflegeheim	Techowpromenade 9				tägliches Programm, von Rommé bis Erzähl-Café
1203/1204	Wittenau Süd/ Nord	Malteserhof	Oranienburger str. 26	Caritas	Freier Träger		
1203/1204	Wittenau Süd/ Nord	Lebensfreude betreutes Wohnen – Wohnen mit Service GmbH	Roedernallee 168				
1205	Waidmannslust	Caritas-Seniorenwohnanlage St. Hildegard	Tegernauer Zeile 8	Caritas	Freier Träger	143 Zimmer von 27-42 m²	wöchentliches Programm mit Angeboten für Freizeitaktivitäten und Gesundheitsvorsorge
1203/1204	Wittenau Süd/Nord	John-F.-Kennedy-Haus	Alt-Wittenau 89-91	Vivantes			

Quelle: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin 2019, Caritas 2020

Tab. 23: Einrichtungen der ambulanten Pflege und Freizeit

PLR	PLR Name	Name	Adresse	Träger	Art des Trägers	Kapazität	Besonderheiten
1206	Lübars	Freizeitclub Lübars	Am Vierrutenberg 2				Diverse Angebote, u.a. zu Computerarbeit

Quelle: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin 2019

- » Insgesamt gibt es in der BZR Nord 2 sieben Einrichtungen für Seniorenwohnen.
- » In der BZR gibt es eine Seniorenfreizeitstätte (im PLR Lübars). Hier gibt es ein tägliches Programm, von Computergruppen bis Tischtennis.

8.3. Einrichtungen für besondere Zielgruppen

- » In der BZR Nord 2 sind keine Einrichtungen vorhanden.

8.4. Einrichtungen der Stadtteilarbeit / zielgruppenübergreifend arbeitende Einrichtungen

- » In der BZR Nord 2 sind keine Einrichtungen vorhanden.

8.5. Kultur- und weitere Bildungseinrichtungen (bezirkliche und überbezirkliche Einrichtungen)

Tab. 24: Kultureinrichtungen in der Bezirksregion

PLR	PLR Name	Name	Adresse	Kapazität	Besonderheiten
1203	Wittenau Süd	VHS in der Jean-Krämer-Schule	Alt-Wittenau 10	-	-
1203	Wittenau Süd	VHS Peter-Witte-Grundschule	Rathauspromenade 75	-	-
1203	Wittenau Süd	VHS Schule am Park	Eichenborndamm 280	-	-
1203	Wittenau Süd	Musikschule Peter-Witte-Grundschule	Rathauspromenade 75	-	-
1203	Wittenau Süd	Musikschule Schule am Park	Eichenborndamm 280	-	-
1204	Wittenau Nord	Rathaus Reinickendorf	Eichenborndamm 215	-	-
1204	Wittenau Nord	VHS Rathaus Reinickendorf	Eichenborndamm 215	-	-
1204	Wittenau Nord	VHS Toulouse-Lautrec-Schule	Miraustr. 128	-	-
1204	Wittenau Nord	Musikschule Toulouse-Lautrec-Schule	Miraustr. 128	-	-
1205	Waidmannslust	VHS Gymnastikhalle Nimrodstraße	Nimrodstr. 14	-	-
1205	Waidmannslust	Musikschule Münchhausen Grundschule	Artemisstr. 22-26	-	-
1206	Lübars	Musikschule Grundschule am Vierrutenberg	Am Vierrutenberg. 59	-	-
1206	Lübars	Jugend- und Familienfarm Lübars „Alte Fasanerie“	Fasanerie 10	-	-
1206	Lübars	Erlebnis- und Freizeitpark Lübars	Alter Bernauer Heerweg	-	-

Quelle: VHS Standorte 2013, Musikhochschulstandorte 2011, Bezirksamt Reinickendorf von Berlin 2019: 149

- » Die Musikschule nutzt die Räumlichkeiten von fünf Schulen innerhalb der Bezirksregion. In allen vier Planungsräumen befinden sich Standorte der Musikschule.
- » Ebenso benutzt die Volkshochschule die Räumlichkeiten von sechs Schulen der Planungsräume Wittenau Süd, Wittenau Nord sowie Waidmannslust.
- » In dem Planungsraum Wittenau Nord befindet sich auch das Rathaus Reinickendorf.

8.6. Gesundheitseinrichtungen

Krankenhäuser

- » In der *BZR Nord 2* sind keine Krankenhäuser vorhanden. Allerdings grenzt das *Vivantes Humboldt-Klinikum* direkt an den PLR Wittenau.

Gesundheitseinrichtungen

- » In der BZR sind keine Einrichtungen vorhanden.

Psychiatrie- und Suchthilfe

- » In der BZR sind keine Einrichtungen vorhanden.

Tab. 25: Kinderärzte

PLR	PLR Name	Art der Einrichtung	Adresse	Träger	Art des Trägers	Besonderheiten
1203	Wittenau Süd	Kinderarztpraxis Kyros Mani	Oranienburger Str. 86	Privat	privater Träger	
1205	Waidmannslust	Facharzt für Kinderchirurgie	Oraniendamm 10	privat	privater Träger	Kinderchirurgie mit ambulanten Operationen
1205	Waidmannslust	Kinder- und Jugendarztpraxis Burkhard Ruppert	Oraniendamm 6–10	privat	privater Träger	
1205	Waidmannslust	Kinderarzt Peter Bödeker	Oraniendamm 6	privat	privater Träger	
1206	Lübars	Kinder- und Jugendarztpraxis Pia Laudbahn	Alt-Lübars 6	privat	privater Träger	

Quelle: Kinderarztpraxis Kyros Mani 2021, Kinderchirurgische Praxis Peter Knoblauch 2021, Kinder- und Jugendarztpraxis Dr. med. Burkhard Ruppert & Dr. med. Sebastian Hartenstein 2021

8.7 Sporteinrichtungen (gedeckte und ungedeckte Sportanlagen, Schulsportanlagen)

Tab. 26: Gedeckte und ungedeckte Sportanlagen

PLR	PLR Name	Art der Einrichtung	Adresse	Träger	Fläche in m ²
1203	Wittenau Süd	Sporthalle - Jean-Krömer-Schule	Alt-Wittenau 8-12	BA Reinickendorf	240
1203	Wittenau Süd	Sportanlage - Jean-Krömer-Schule	Alt-Wittenau 8-12	BA Reinickendorf	2.216
1203	Wittenau Süd	Sporthalle - Peter-Witte-Grundschule	Rathauspromenade 75	BA Reinickendorf	633
1203	Wittenau Süd	Sportanlage - Peter-Witte-Grundschule	Rathauspromenade 75	BA Reinickendorf	2.121
1203	Wittenau Süd	Sporthalle - Ringelnatz-Grundschule	Wilhelm-Gericke-Str. 7 – 13	BA Reinickendorf	394
1203	Wittenau Süd	Sportfreianlage - Ringelnatz-Grundschule	Wilhelm-Gericke-Str. 7 – 13	BA Reinickendorf	1.683
1203	Wittenau Süd	Sporthalle - Schule am Park	Eichenborndamm 276 - 284	BA Reinickendorf	111
1203	Wittenau Süd	Sportfreianlage - Schule am Park	Eichenborndamm 276 - 284	BA Reinickendorf	388
1204	Wittenau Nord	Sporthalle - Borsigwalder Grundschule	Mirastr. 100	BA Reinickendorf	882
1204	Wittenau Nord	Sportfreianlage - Borsigwalder Grundschule	Mirastr. 100	BA Reinickendorf	2.181
1204	Wittenau Nord	Sporthalle - Emil-Fischer Schule/ Ernst-Litfaß-Schule	Cyclopstr. 1-7	BA Reinickendorf	1.303
1204	Wittenau Nord	Sportfreianlage - SpA Wittenau	Göschenstr. 9-28	BA Reinickendorf	15.570
1204	Wittenau Nord	Sporthalle - Tennisanlage SV Berl Bären e.V.	Göschenstr. 7-9	Tennisverein	1.343
1204	Wittenau Nord	Sportfreianlage - Tennisanlage SV Berl Bären e.V.	Göschenstr. 7-9	Tennisverein	104
1204	Wittenau Nord	Sportfreianlage - Toulouse-Lautreo-Schule	Mirastr. 120/126	BA Reinickendorf	744
1205	Waidmannslust	Sporthalle - Münchhausen-Grundschule	Artemisstr. 18-26	BA Reinickendorf	340
1205	Waidmannslust	Sportfreianlage - Münchhausen-Grundschule	Artemisstr. 18-26	BA Reinickendorf	1.873
1206	Lübars	Freibad Lübars	Am Freibad 9	BBB	91.200
1206	Lübars	Sporthalle - Grundschule am Vierrutenberg	Am Vierrutenberg 59-65	BA Reinickendorf	288
1206	Lübars	Sportfreianlage - Grundschule am Vierrutenberg	Am Vierrutenberg 59-65	BA Reinickendorf	968

Quelle: AfS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2015

9. Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum

9.1. Grün- und Freiflächen

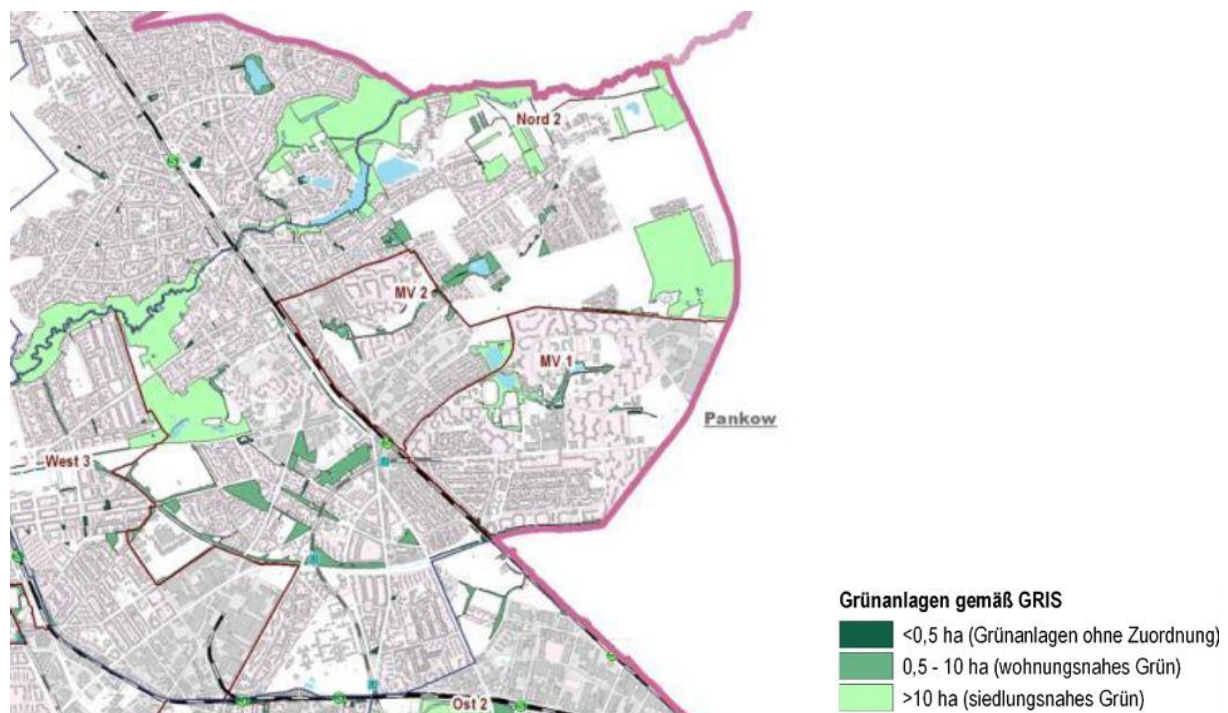
Tab. 27: Versorgung mit öffentlichen Grünanlagen, Stand: 31.12.2018

Indikator	Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/ Wittenau/ Lübars			Bezirk Reinickendorf	Berlin
	m ² absolut	m ² pro EW	Veränderung des Anteils in % zu (t-5)	m ² pro EW	m ² pro EW
A4 Versorgung mit öffentlichen Grünflächen ³ insgesamt (qm je Einwohner*innen)	1.287.559	40,9	-4,6	19,7	32,3

Quelle: AfS Berlin-Brandenburg, Stand: 31.12.2018

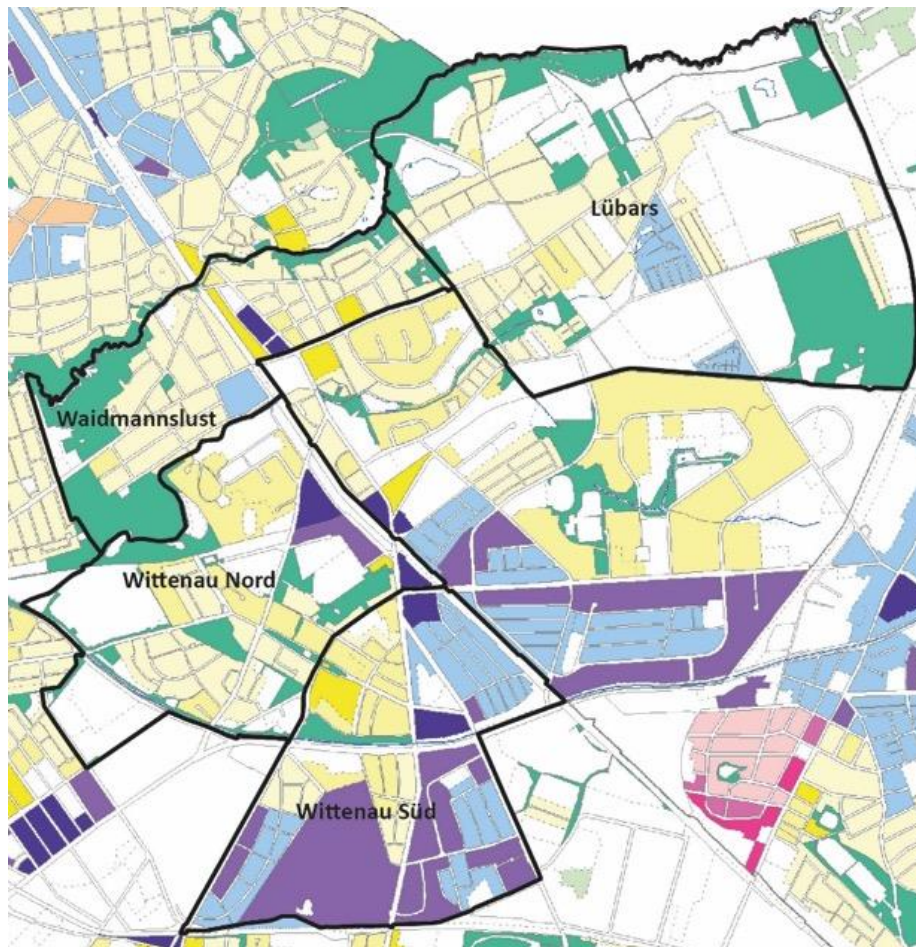
- » Nach den Richtwerten der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz sollen pro EW 6 m² zur Verfügung stehen. In der Bezirksregion stehen mit 40,9 m² pro Person deutlich mehr zur Verfügung. Dieser Wert liegt auch deutlich über dem bezirklichen (19,7 m²) sowie dem Berliner Durchschnitt (32,3 m²).
- » Die Grünflächen innerhalb der Bezirksregion Nord 2 verteilen sich ungleichmäßig auf die vier Planungsräume. Lübars hat beispielsweise deutlich mehr öffentliche Grünfläche pro Einwohner*innen (106,3 m²) als Waidmannslust (9,1 m²).
- » Laut des SIKo Reinickendorf sind bis 2030 keine Mehrbedarfe an öffentlichen Grünanlagen zu erwarten.

Abb. 22: Grünanlagen in der Bezirksregion



Quelle: PFE Büro für Stadtplanung, -forschung und -erneuerung 2018: 36 / Netz Karte Bestand – Grünanlagen im Bezirk Reinickendorf 2016, LOR Bezirksregionen (Urheber: AfS Berlin-Brandenburg)

Abb. 23: Versorgung mit öffentlichen, wohnungsnahen Grünanlagen in der Bezirksregion



Versorgungsgrad mit öffentlichen Grünanlagen (m² / Einwohner)

Anteil an privaten bzw. halböffentlichen Freiräumen in den Wohngebieten

		gering	mittel	hoch
> 6.0	versorgt			
< 6.0 - 3.0	schlecht versorgt			
< 3.0 - 0.1	gering versorgt			
≤ 0.1	nicht versorgt			

- öffentliche Grünanlage (bei Erfüllung bestimmter Mindestanforderung)
- Wald (für die Erholung nutzbare Waldflächen)

Quelle: Umweltatlas Berlin / Versorgung mit öffentlichen, wohnungsnahen Grünanlagen 2016, LOR Planungsräume (Urheber: AfS Berlin-Brandenburg)

9.2. Spielplätze

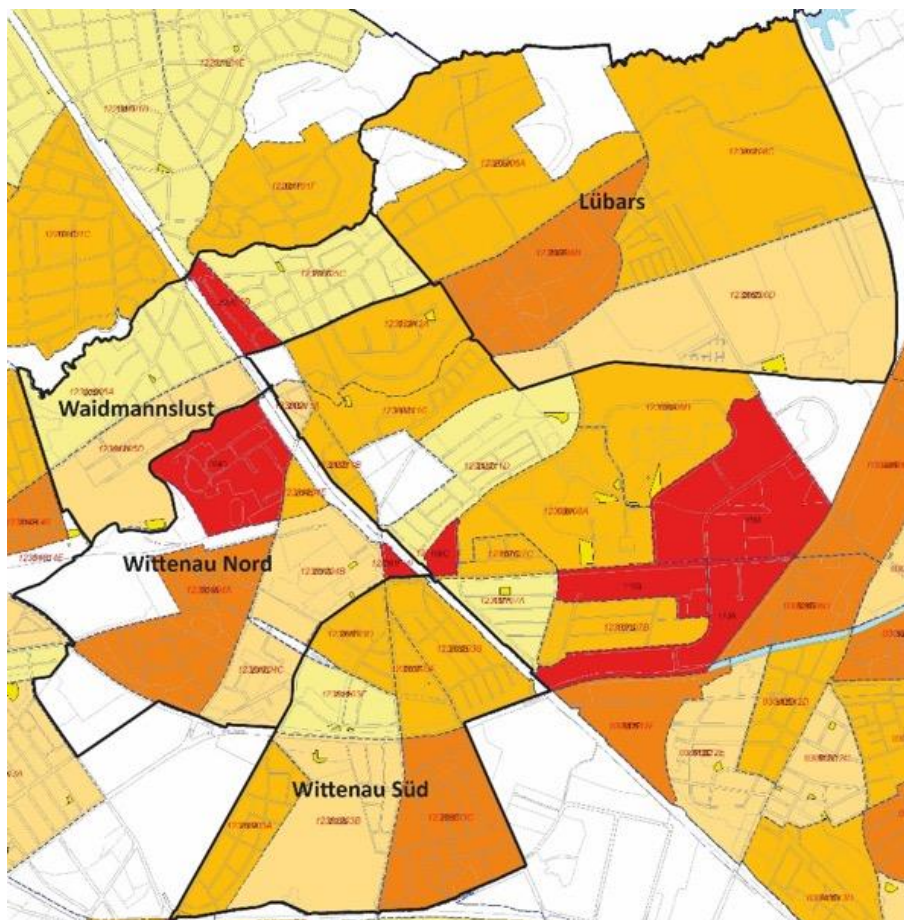
Tab. 28: Versorgung mit öffentlicher Spielplatzfläche

Indikator	Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/ Wittenau/ Lübars			Bezirk Reinickendorf	Berlin
	absolute Zahl	m ² pro EW	Veränderung des Anteils in % zu (t-5)	m ² pro EW	m ² pro EW
A5 Versorgung mit öffentlicher Spielplatzfläche (m ² je Einwohner*innen)	21.786	0,7	-0,0%	0,7	1,2

Quelle: AFS Berlin-Brandenburg (Datenpool), 31.12.2018







- » In der Bezirksregion befinden sich insgesamt 14 öffentliche Spiel- und Bolzplätze, sieben davon in Waidmannslust, sechs in Wittenau Süd und Nord und einer in Lübars. (Bezirksamt Reinickendorf von Berlin 2019: 139)
- » Nach dem Richtwert des Berliner Kinderspielplatzgesetzes ist je EW 1 m² Spielfläche vorgesehen. Dieser Wert wird weder bezirks- noch berlinweit erreicht. In der Bezirksregion ist der Wert mit 0,7 m²/EW unterdurchschnittlich und befindet sich damit auf dem Niveau des Bezirks Reinickendorf.
- » Der Mehrbedarf an öffentlichen Spielplätzen lag nach Angaben des SIKo Reinickendorf im Jahr 2020 bei 9.312 m² und liegt im Jahr 2030 voraussichtlich bei 10.609 m² (PFE Büro für Stadtplanung, Forschung und -erneuerung 2018: 89).

Abb. 24: Spielplatzversorgung in der Bezirksregion (2019)



Versorgungsstufen je Planungsraum und Versorgungseinheit

Spielplatzfläche (Netto) je Einwohner (Gesamt) bei einem Richtwert von 1m²/EW

	Versorgungsstufe 1	kleiner 0,1
	Versorgungsstufe 2	0,1 bis unter 0,25
	Versorgungsstufe 3	0,25 bis unter 0,4
	Versorgungsstufe 4	0,4 bis unter 0,6
	Versorgungsstufe 5	größer gleich 0,6
	Spielplatz	

Quelle: Geoportal Berlin / Spielplatzversorgung – öffentlich und privat, LOR Planungsräume (Urheber: AfS Berlin-Brandenburg)

9.3. Öffentlicher Raum

Sicherheit

Tab. 29: Kiezbezogene Straftaten je 100.000 EW, Stand: 31.12.2018

Indikator	Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/ Wittenau/ Lübars			Bezirk Reinickendorf	Berlin
	absolute Zahl	kiezbezogene Straftaten bezogen auf 100 EW	Veränderung ggü. von vor 5 Jahren (t-5) in %	kiezbezogene Straftaten bezogen auf 100 EW	kiezbezogene Straftaten bezogen auf 100 EW
A8 Kiezbezogene Straftaten je 100.000 EW	765	2,4	0,3	2,3	2,7

Quelle: AfS Datenpool 31.12.2018

Geringere Anzahl an Straftaten im Vergleich zum Bezirk und Berlin

- » Vor fünf Jahren war die Anzahl der Straftaten in der Bezirksregion um ca. 0,3% höher als 2018.
- » Zwischen den Planungsräumen gibt es deutliche Unterschiede. Während die kiezbezogenen Straftaten pro 100 Einwohner*innen in den PLR Wittenau Süd und Wittenau Nord mit 3,0% und 2,9% über dem bezirklichen (2,3%) und berlinweiten Durchschnitt (2,7%) liegen, sind die Werte für Waidmannslust (1,3%) und Lübars (1,2%) deutlich darunter.

Hinweis: Es ist zu beachten, „dass ein geringer Ausgangswert zu deutlichen prozentualen Veränderungen führen kann, selbst wenn die Entwicklung der absoluten Zahlen niedrig ist.“ (vgl. Landeskriminalamt Berlin 2015: 12)

Kiezbezogene Straftaten sind: Automateneinbruch, Bedrohung, Einbruch in Kita/ Jugendheim/Schule, Freiheitsberaubung, Keller- und Bodeneinbruch, Körperverletzung und Körperverletzung in der Öffentlichkeit, Misshandlung von Kindern und Schutzbefohlenen, Nötigung, Sachbeschädigung an Kfz, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Wohnungseinbruch.

Berliner Monitoring Jugendgewaltdelinquenz (Fünfter Bericht 2019)

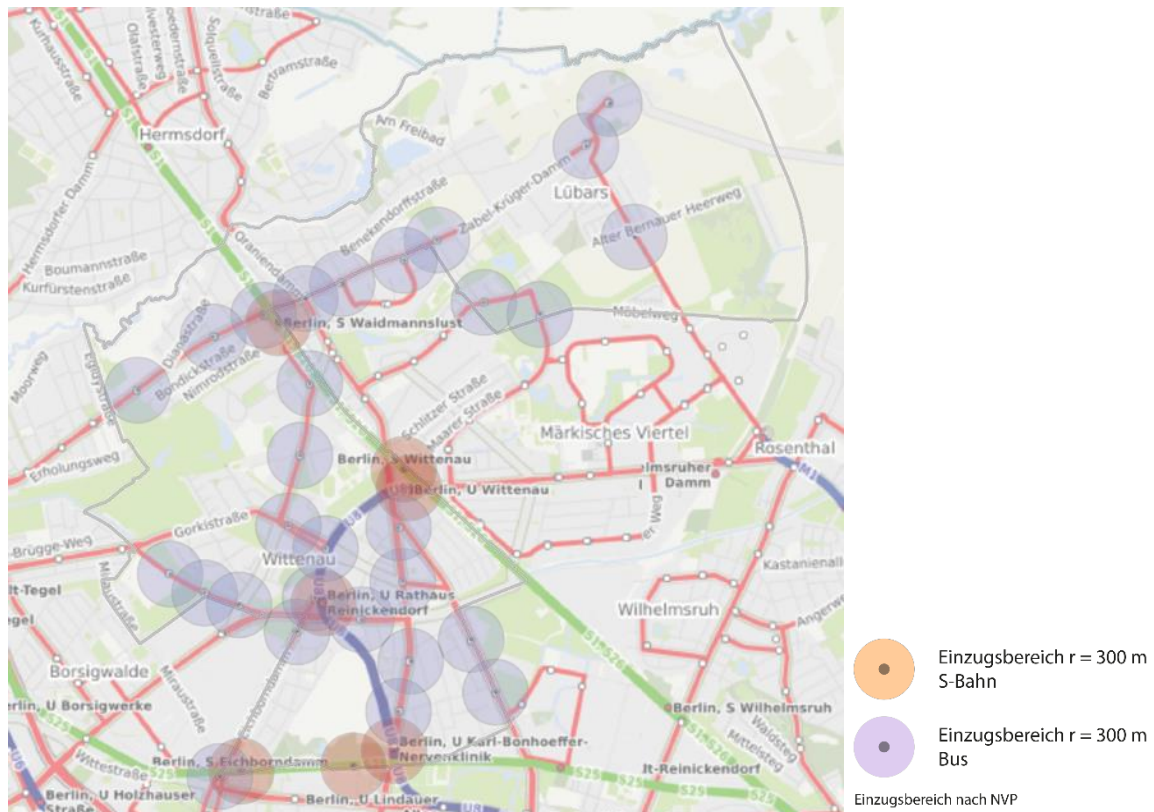
- » Die *Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars* zählt zu jenen mit geringer Gewaltbelastung bei Jugendlichen zwischen 8 bis unter 21 Jahren in Berlin, insgesamt hat die Gewaltbereitschaft im Vergleich zum Vorjahr um 7,3% abgenommen. Im vorangegangenen Jahr ist diese gegenüber 2016 noch um 1,5% gestiegen. (Lüter et al. 2019: 210: 29)
- » Rohheitsdelikte mit Tatverdächtigen im Alter von 8 bis unter 21 Jahren liegen in der *BZR Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars* über dem Reinickendorfer und Berliner Durchschnittswert. (ebd.: 212)
- » Jugendgewalt geht einher mit sozialer Ungleichheit und familiären Risikofaktoren (daraus folgt oftmals erhöhte Gewaltbereitschaft). Diese müssen durch geeignete integrative Maßnahmen verringert werden.

10. Mobilität

10.1. Erschließung durch ÖPNV

- » Insgesamt ist die Bezirksregion Nord 2 gut durch den ÖPNV erschlossen. Der Umstand, dass sich das Rathaus Reinickendorf in Wittenau befindet, trägt dazu bei. Folglich sind besonders die Planungsräume Wittenau Nord und Süd durch die S-Bahn, die U-Bahn sowie diverse Buslinien gut erschlossen und erreichbar. Die U-Bahn durchquert die Planungsräume zum Teil. Am südlichen Rand befinden sich beispielsweise die U-Bahn-, S-Bahn- und Busstation Karl Bonhoeffer Nervenklinik von der es eine direkte und schnelle Verbindung in die Berliner Innenstadt gibt. Die S 25 sowie die U 8 und die Buslinien M 21, N 8 und X 21 fahren von hier. Der Verkehrsknotenpunkt der S-Bahnstation Wittenau (Nordbahn) mit U-Bahnanschluss sowie verschiedenen Bus-, Expressbus- und Metrobuslinien zur BZR MV 1 (Märkisches Viertel) befindet sich am Rande der Planungsräume Wittenau Nord und Süd.
- » In der Bezirksregion fahren folgende Bahn- und Buslinien: S 1 (Wannsee ◀▶ Oranienburg), S 25/ S 26 (S Teltow Stadt ◀▶ S Hennigsdorf), U 8 (S + U Wittenau ◀▶ S + U Hermannstr.), Buslinie M 21 (Rosenthal, Uhlandstr. ◀▶ S + U Jungfernheide), Buslinie N 22 / 222 (Tegelort ◀▶ Alt-Lübars), Buslinie N8 (U Osloer Str. ◀▶ S + U Hermannstraße), Buslinie X 21 (Märkisches Viertel, Quickborner Str. ◀▶ U Jakob-Kaiser-Platz), Buslinie 122 (U Kurt-Schumacher-Platz ◀▶ Waidmannslust, Titiseestraße), Buslinie 220 (Frohnau, Hainbuchenstraße ◀▶ Humboldt-Klinikum), Buslinie 322 (U Paracelsus Bad ◀▶ Waidmannslust, Titiseestraße)
- » Die Bezirksregion ist durch den öffentlichen Personennahverkehr gut erschlossen. Insbesondere die *PLR Wittenau* Nord und Süd weisen keine Lücken auf. Im *PLR Lübars* gibt es einige unterversorgte Bereiche innerhalb der Einfamilienhausgebiete.

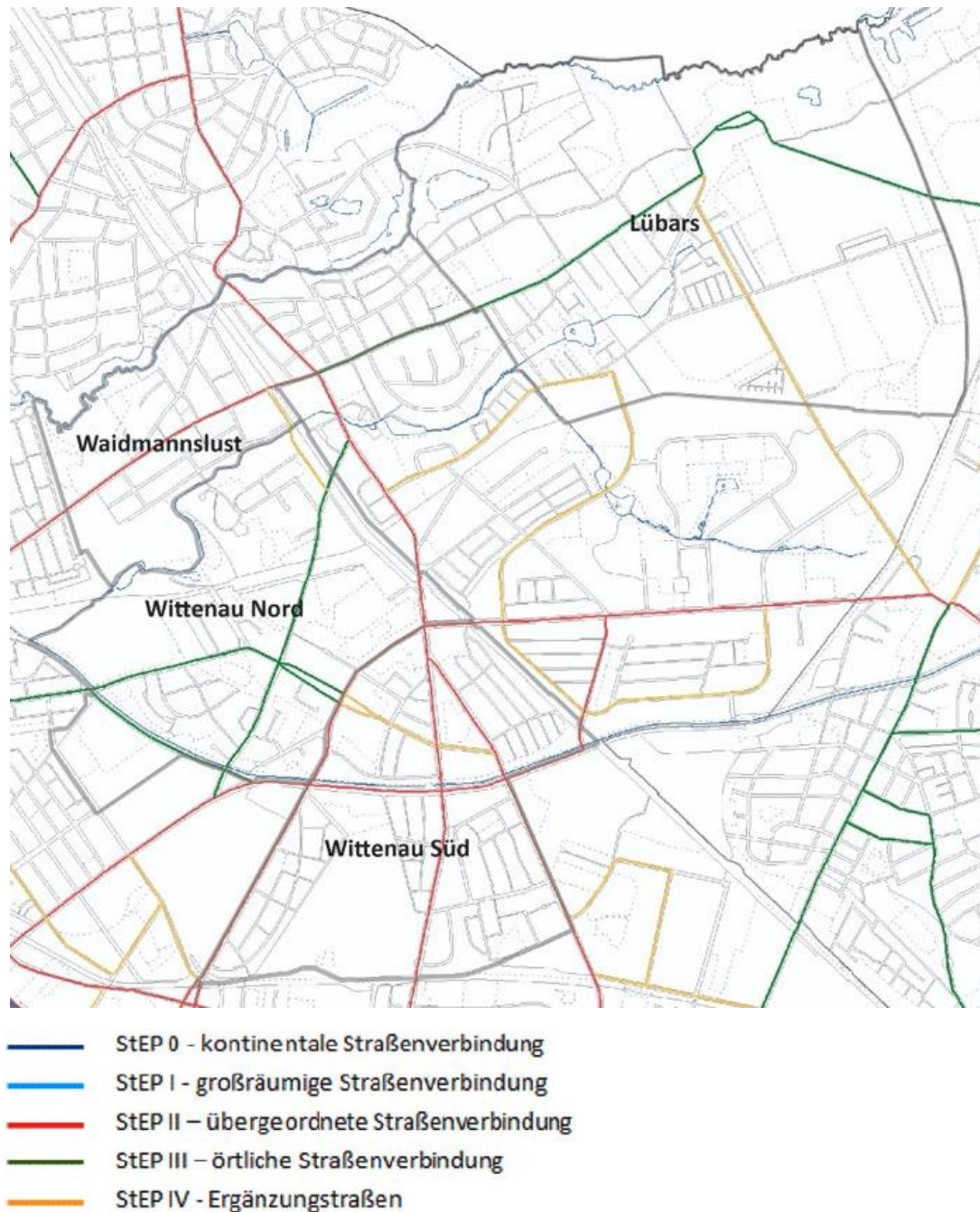
Abb. 25: Erreichbarkeit der Haltestellen des ÖPNV im Tagesverkehr



Quelle: OpenStreetMap, Geoportal Berlin / LOR -Bezirksregionen (Urheber: AfS Berlin-Brandenburg), eigene Bearbeitung der slapa & die raumplaner gmbh

10.2. Straßeninfrastruktur

Abb. 26: Straßeninfrastruktur in der Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars (2020)



Quelle: Geoportal Berlin / Übergeordnetes Straßennetz Bestand, LOR Planungsräume (Urheber: AfS Berlin-Brandenburg)

- » Durch eine gute Straßeninfrastruktur ist die *Bezirksregion Nord 2* insgesamt gut angebunden. Die übergeordnete Straßenverbindung *Oranienburger Str.* führt vom Norden (Land Brandenburg) durch die *PLR Waidmannslust* und *Wittenau Süd* sowie *Wittenau Nord* bis in das Berliner Zentrum und weiter Richtung Süden. Durch die Anbindung der örtlichen Straßenverbindungen *Waidmannsluster Damm* bzw. *Zabel-Krüger-Damm* ist auch der *PLR Lübars* gut angebunden.

10.3. Verkehrssicherheit

Schulwegsicherung

- » Für die Grundschulen im Bezirk Reinickendorf werden von der Gesellschaft für Arbeitsförderung in Köpenick mbH (CÖGA) in Zusammenarbeit mit der Landesverkehrswacht Berlin e.V. jährlich Schulwegpläne erstellt. Diese „sind ein Hilfsmittel, anhand dessen sich Eltern und Kinder über die konkreten verkehrsorganisatorischen Gegebenheiten in ihrem Wohn- und Schulumfeld informieren können. Sie tragen der Tatsache Rechnung, dass Kinder im Straßenverkehr stärker unfallgefährdet sind als Erwachsene und regen zu einer weiteren Beschäftigung mit der Thematik Verkehrssicherheit an.“ (CÖGA 2020)
- » In den Plänen werden Gefahrenstellen, Ampeln, Fußgängerüberwege, verkehrsberuhigte Bereiche usw. dargestellt.
- » Die Straße am Nordgraben ist aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens schwierig zu überqueren und wird daher als Gefahrenstelle eingeordnet.

Abb. 27: Schulwegplan für die Borsigwalder Grundschule, Stand Mai 2020



Quelle: CÖGA 2020

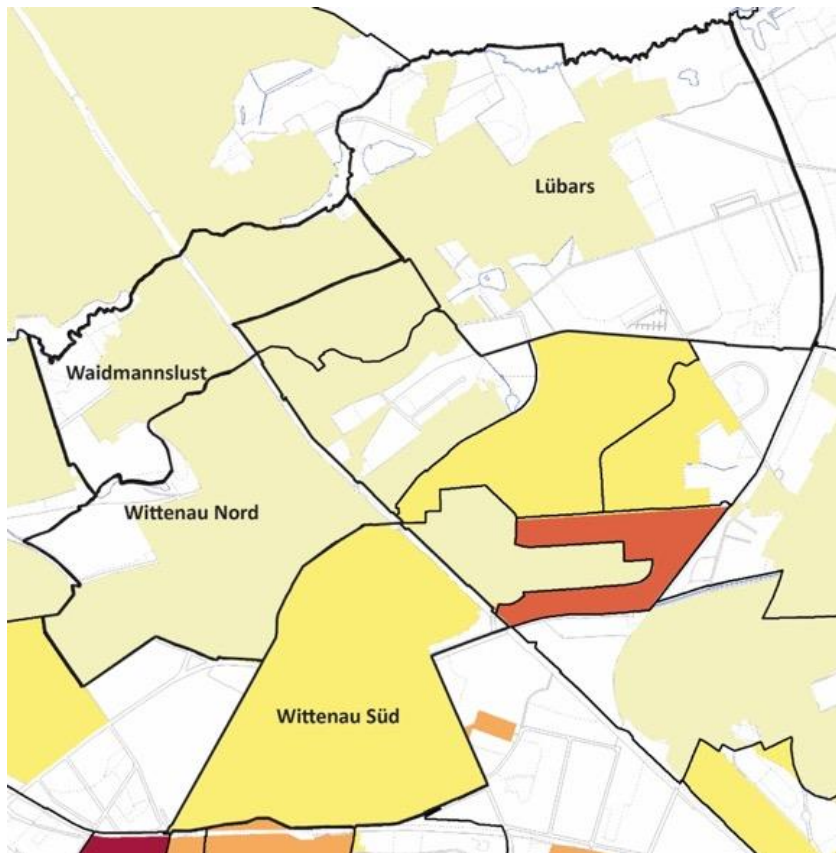
Barrierefreie Verkehrswege

Barrierefreie Haltestellen

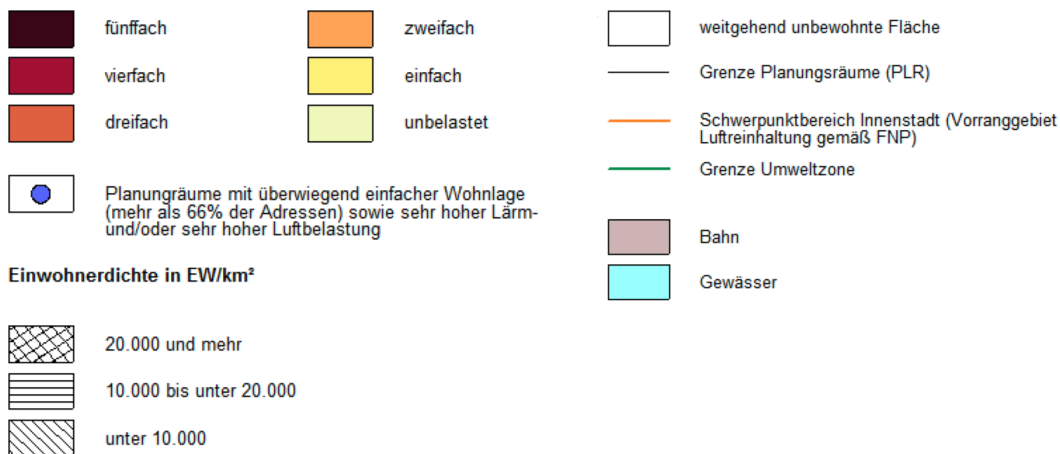
- » Der S-Bahnhof und U-Bahnhof Wittenau verfügt über geeignete Mobilitätshilfen: Blindenleitsystem, Aufzüge und Rolltreppen, die die Bahnsteige mit der jeweiligen Straße verbindet.

11. Umweltgerechtigkeit

Abb. 28: Umweltgerechtigkeit: Integrierte Mehrfachbelastung (2015)



Mehrfachbelastung durch die Kernindikatoren Lärmbelastung, Luftschadstoffe, Grünflächenversorgung, Bioklimatische Belastung, Soziale Problematik



Quelle: Umweltatlas / Umweltgerechtigkeit: Integrierte Mehrfachbelastung Umwelt, LOR Planungsräume (Urheber: AFS Berlin-Brandenburg)

- » Die PLR Wittenau Nord, Waidmannslust und Lübars sind aus dem Gesichtspunkt der Umweltgerechtigkeit (Lärm, Luft, Grünflächen, Bioklima, Soziale Lage) unbelastet.
- » Der PLR Wittenau Süd hat eine einfache Belastung, diese bezieht sich auf die soziale Problematik. Dieser Kernindikator stützt sich auf das Monitoring Soziale Stadtentwicklung.

12. Förderprogramme und Aktionskulisse

BENN

- » Seit 2018 läuft in Wittenau-Süd im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Reinickendorf im Zuge der Errichtung einer Unterkunft für Geflüchtete auf dem Gelände der ehem. Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik ein BENN-Verfahren (Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften). Als besondere Handlungsbedarfe für das Gebiet werden u.a. *Ausbau der sozialen Infrastruktur für Kinder und Jugendliche, mehr Kita- und Grundschulplätze sowie mehr Jugendfreizeiteinrichtungen* genannt.

13. Partizipation: Strukturen der Akteursvernetzung und Bürgerbeteiligung

- » Die Einwohner*innen von Reinickendorf haben die Möglichkeit, sich an der Aufstellung des bezirklichen Haushaltsplans zu beteiligen, der alle zwei Jahre durch die Bezirksverordnetenversammlung beschlossen wird. Die Bürger*innen können hierzu Anregungen und Hinweise abgeben. Die eingebrachten Anregungen aus der Bevölkerung gehen in die Beratungen der Bezirksverordnetenversammlung ein.
- » Die Reinickendorfer Einwohner*innen können bei der Investitionsplanung des Bezirks mitwirken. Die letzte Bürgerbeteiligung fand zur Investitionsplanung der Jahre 2019 bis 2023 statt. Weitere Informationen stehen auf der Internetseite des Bezirks zur Verfügung: <https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/service/buergerbeteiligung/>.

14. Zusammenfassung: Potenziale und Herausforderungen

Potenziale

- » Positive Bevölkerungsentwicklung in der Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/Wittenau/Lübars in den letzten 5 Jahren.
- » Insgesamt gewinnt die Bezirksregion Nord 2 an Einwohner*innen, verliert jedoch anteilig Schulkinder.
- » Die soziale Lage innerhalb der gesamten Bezirksregion ist nach der Wertung im Monitoring Soziale Stadtentwicklung als sehr gut bis gut eingestuft.
- » In den letzten 5 Jahren lässt sich in jedem PLR ein Rückgang der Arbeitslosigkeit erkennen.
- » Der Anteil der Empfänger*innen von Transferleistungen ist innerhalb der BZR Nord 2 unterdurchschnittlich.
- » Insgesamt ist der Anteil der Bevölkerung, die von Altersarmut betroffen sind, gering.
- » Gute Grünflächenversorgung der Bezirksregion durch viele halböffentliche und öffentliche Flächen zur Freizeitnutzung und Nahversorgung.
- » Gute Erschließung der Bezirksregion Nord 2 durch den öffentlichen Personennahverkehr.

Herausforderungen

- » In der Bezirksregion Nord 2 – Waidmannslust/ Wittenau/ Lübars ist die Zahl der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund vergleichsweise hoch. Dies stellt Anforderungen an kultursensible Angebote in Kitas, Schulen und Freizeiteinrichtungen.
- » Bezüglich der Entwicklung der Altersstruktur weisen die Planungsräume bis auf einzelne Ausnahmen gleiche Entwicklungstendenzen auf. Insgesamt ist das Durchschnittsalter mit 47 Jahren eher hoch und es ist eine Zunahme besonders der älteren Bevölkerung erkennbar. Dies muss dazu führen, dass insgesamt das Angebot für Senior*innen ausgebaut wird.
- » Freizeiteinrichtungen für Senioren fehlen bzw. gibt es generell wenige/ keine kulturellen Einrichtungen oder Stadtteilläden
- » Der Anteil von Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren, die Transferleistungen beziehen, unterscheidet sich zwischen den Planungsräumen innerhalb der gleichen Bezirksregion stark und liegt teilweise über dem Berliner Durchschnitt. Hier muss weiterhin die Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche aller sozialen Schichten forciert werden.
- » Insgesamt fehlen Familienzentren und Familientreffs in der BZR. Die Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien sollten ausgebaut werden und mehr Möglichkeiten bereithalten.

15. Literaturverzeichnis

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin. 2019. Stadt.Land.Fuchs. Reinickendorf. 100 Jahre Groß-Berlin 1920-2020. apercu Verlagsgesellschaft mbH (Hrsg.). Berlin.

Caritas. 2020. Caritas-Seniorenwohnanlage St. Hildegard. <https://www.caritas-altenhilfe.de/fuersenioren/wohnenmitservice/caritasseniorenwohnanlagesthildegard> (Zugriff am 26.10.2020)

CÖGA. 2020a. Schulwegpläne Berlin. Abrufbar unter: <http://schulwegplaene-berlin.de/index.html> (Zugriff am 29.09.2020)

Investitionsbank Berlin. 2018. IBB Wohnungsmarktbericht 2018. Schwerpunktthema: Bauüberhänge. Berlin.

Kinderarztpraxis Kyros Mani. 2021. Abrufbar unter: <http://www.kinderarzt-wittenau.de/leistungen/> (Zugriff am 18.02.2021)

Kinderchirurgische Praxis Peter Knoblauch. 2021. Abrufbar unter: <http://www.praxis-kinderchirurgie.de/spektrum.php> (Zugriff am 18.02.2021)

Kinder- und Jugendarztpraxis Dr. med. Burkhard Ruppert & Dr. med. Sebastian Hartenstein. 2021. Abrufbar unter: <http://kinderarzt-berlin-reinickendorf.de/> (Zugriff am 18.02.2021)

Landeskriminalamt Berlin. 2015. Kriminalitätsbelastung in öffentlichen Räumen. Kriminalitätsatlas Berlin 2015. Der Polizeipräsident in Berlin (Hrsg.). Berlin.

Lüter, Albrecht, et al. 2019. Berliner Monitoring Jugendgewaltdelinquenz. Fünfter Bericht 2019. Landeskommission Berlin gegen Gewalt & Staatssekretär für Sport, Senatsverwaltung für Inneres und Sport (Hrsg.). Berlin.

PFE Büro für Stadtplanung, Forschung und -erneuerung. 2018. Soziales Infrastruktur-Konzept SIKo 2016. Bezirksamt Reinickendorf von Berlin (Hrsg.). Berlin.

Pohland, Jörg. 2019. Monitoring Soziale Stadtentwicklung Berlin 2019. Kurzfassung. Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Berlin (SenSW) (Hrsg.). Berlin.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF). 2019. Kindertagesbetreuung – Förderatlas 2019. Berlin.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Berlin (SenSW). 2020. Stadtentwicklungsplan Wirtschaft 2030 – Entwicklungspotenziale für Gewerbe und Industrie. Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Berlin (SenSW) (Hrsg.). Berlin.

Wohltorf, Dirk. 2020. Immobilienmarktbericht 2020. Frohnau, Hermsdorf, Lübars, Waidmannslust, Wittenau, Heiligensee, Tegelort, Tegel, Glienicke/Nordbahn, Schildow, Hohen Neuendorf. Wohltorf Immobilien (Hrsg.) Berlin.

ANHANG

Anhang I – Demografische Grundzahlen

Merkmal	Zeit- bezug (t)	LOR-Bezirksregion Nord 2 - Waidmannslust/Wittenau/Lübars				Bezirk 12 Reinickendorf	Berlin	
		absolut ¹ (t)	Anteil ² in % (t)	Veränderung ¹ in % zu (t-1)	Veränderung ³ in % zu (t-5)	Anteil Sp. 2 in % an Bezirk (t)	Anteil Sp. 2 in % an Berlin (t)	
		1	2	3	4	5	6	7
DA1	Einwohner/-innen	31.12.18	31 503	100	0,4	4,7	11,9	0,8
DA2	männlich		15 652	49,7	0,8	5,7	12,0	0,8
DA3	weiblich		15 851	50,3	- 0,1	3,8	11,8	0,8
DA4	0 bis unter 6 Jahre		1 634	5,2	0,6	25,2	10,5	0,7
DA5	männlich		865	52,9	3,5	29,9	10,7	0,8
DA6	weiblich		769	47,1	- 2,5	20,3	10,2	0,7
DA7	6 bis unter 15 Jahre		2 256	7,2	- 1,8	2,4	10,3	0,8
DA8	männlich		1 149	50,9	- 0,9	2,7	10,1	0,8
DA9	weiblich		1 107	49,1	- 2,6	2,0	10,5	0,8
DA10	15 bis unter 18 Jahre		857	2,7	- 2,9	0,1	11,9	1,0
DA11	männlich		428	49,9	- 1,6	1,7	11,4	1,0
DA12	weiblich		429	50,1	- 4,2	- 1,4	12,4	1,0
DA13	0 bis unter 18 Jahre		4 747	15,1	- 1,2	8,8	10,6	0,8
DA14	männlich		2 442	51,4	0,5	10,7	10,6	0,8
DA15	weiblich		2 305	48,6	- 2,9	6,8	10,7	0,8
DA16	18 bis unter 25 Jahre		2 189	6,9	- 2,2	- 2,8	11,1	0,8
DA17	männlich		1 163	53,1	- 1,4	0,1	11,5	0,9
DA18	weiblich		1 026	46,9	- 3,1	- 5,8	10,7	0,8
DA19	25 bis unter 55 Jahre		11 611	36,9	- 0,0	0,7	11,3	0,7
DA20	männlich		6 082	52,4	0,7	2,6	11,7	0,7
DA21	weiblich		5 529	47,6	- 0,9	- 1,4	11,0	0,7
DA22	55 bis unter 65 Jahre		4 609	14,6	3,5	9,7	12,9	1,0
DA23	männlich		2 278	49,4	3,2	9,5	13,0	1,0

Merkmal	Zeit- bezug (t)	LOR-Bezirksregion Nord 2 - Waidmannslust/Wittenau/Lübars				Bezirk 12 Reinickendorf	Berlin
		absolut ¹ (t)	Anteil ² in % (t)	Veränderung ¹ in % zu (t-1)	Veränderung ³ in % zu (t-5)	Anteil Sp. 2 in % an Bezirk (t)	Anteil Sp. 2 in % an Berlin (t)
		1	2	3	4	5	6
DA24 weiblich		2 331	50,6	3,7	9,9	12,9	1,0
DA25 18 bis unter 65 Jahre		18 409	58,4	0,5	2,4	11,7	0,8
DA26 männlich		9 523	51,7	1,0	3,9	11,9	0,8
DA27 weiblich		8 886	48,3	0,0	0,8	11,4	0,7
DA28 65 bis unter 80 Jahre		5 947	18,9	- 2,0	- 2,2	13,2	1,2
DA29 männlich		2 781	46,8	- 1,8	- 3,6	13,5	1,2
DA30 weiblich		3 166	53,2	- 2,3	- 0,9	13,0	1,1
DA31 80 Jahre und älter		2 400	7,6	8,7	45,4	13,7	1,2
DA32 männlich		906	37,8	7,7	65,3	13,6	1,2
DA33 weiblich		1 494	62,3	9,3	35,4	13,8	1,2
DA34 65 und älter		8 347	26,5	0,8	8,0	13,4	1,2
DA35 männlich		3 687	44,2	0,4	7,4	13,5	1,2
DA36 weiblich		4 660	55,8	1,2	8,4	13,2	1,1
DB1* Durchschnittsalter in Jahren		x	47,0	0,3	0,2	44,7	42,7
DB2* männlich		x	45,4	-	-	43,2	41,5
DB3* weiblich		x	48,5	0,4	0,4	46,1	43,9
DC1* Altenquotient ⁴		x	46,8	0,1	2,2	41,0	30,2
DC2* Jugendquotient ⁵		x	30,0	- 0,5	0,9	32,7	27,8
DD1 Deutsche ohne Migrationshintergrund ⁶ 31.12.18		23 773	75,5	•	•	13,5	1,0
DD2 männlich		11 553	48,6	•	•	13,6	1,0
DD3 weiblich		12 220	51,4	•	•	13,3	1,0
DD4 0 bis unter 18 Jahre		2 676	11,3	•	•	13,4	0,9
DD5 männlich		1 362	50,9	•	•	13,2	0,9
DD6 weiblich		1 314	49,1	•	•	13,6	0,9
DD7 18 bis unter 65 Jahre		13 473	56,7	•	•	13,3	0,9
DD8 männlich		6 836	50,7	•	•	13,5	0,9

Merkmal	Zeit- bezug (t)	LOR-Bezirksregion Nord 2 - Waidmannslust/Wittenau/Lübars				Bezirk 12 Reinickendorf	Berlin
		absolut ¹ (t)	Anteil ² in % (t)	Veränderung ¹ in % zu (t-1)	Veränderung ³ in % zu (t-5)	Anteil Sp. 2 in % an Bezirk (t)	Anteil Sp. 2 in % an Berlin (t)
		1	2	3	4	5	6
DD9 weiblich		6 637	49,3	•	•	13,1	0,9
DD10 65 und älter		7 624	32,1	•	•	13,8	1,3
DD11 männlich		3 355	44,0	•	•	14,0	1,3
DD12 weiblich		4 269	56,0	•	•	13,6	1,2
DE1 Deutsche mit Migrationshintergrund ⁶	31.12.18	3 559	11,3	•	•	8,7	0,7
DE2 männlich		1 830	51,4	•	•	8,9	0,7
DE3 weiblich		1 729	48,6	•	•	8,4	0,6
DE4 0 bis unter 18 Jahre		1 319	37,1	•	•	7,7	0,6
DE5 männlich		702	53,2	•	•	8,0	0,6
DE6 weiblich		617	46,8	•	•	7,5	0,6
DE7 18 bis unter 65 Jahre		1 864	52,4	•	•	9,1	0,7
DE8 männlich		969	52,0	•	•	9,6	0,7
DE9 weiblich		895	48,0	•	•	8,7	0,7
DE10 65 und älter		376	10,6	•	•	10,7	0,8
DE11 männlich		159	42,3	•	•	10,1	0,8
DE12 weiblich		217	57,7	•	•	11,2	0,8
DF1 Ausländer	31.12.18	4 171	13,2	2,4	44,5	8,8	0,6
DF2 männlich		2 269	54,4	3,9	52,0	9,2	0,6
DF3 weiblich		1 902	45,6	0,5	36,4	8,5	0,5
DF4 0 bis unter 18 Jahre		752	18,0	- 5,2	50,1	9,9	0,9
DF5 männlich		378	50,3	- 6,4	53,0	9,5	0,8
DF6 weiblich		374	49,7	- 3,9	47,2	10,3	0,9
DF7 18 bis unter 65 Jahre		3 072	73,7	3,0	43,0	8,5	0,5
DF8 männlich		1 718	55,9	5,7	54,6	9,0	0,5
DF9 weiblich		1 354	44,1	- 0,1	30,6	8,0	0,5
DF10 65 und älter		347	8,3	15,7	45,8	9,5	0,6

Merkmal	Zeit- bezug (t)	LOR-Bezirksregion Nord 2 - Waidmannslust/Wittenau/Lübars				Bezirk 12 Reinickendorf	Berlin	
		absolut ¹ (t)	Anteil ² in % (t)	Veränderung ¹ in % zu (t-1)	Veränderung ³ in % zu (t-5)	Anteil Sp. 2 in % an Bezirk (t)	Anteil Sp. 2 in % an Berlin (t)	
		1	2	3	4	5	6	7
DF11	männlich	173	49,9	13,1	28,1	10,3	0,6	
DF12	weiblich	174	50,1	18,4	68,9	8,8	0,6	
DG1	Einwohner mit Migrationshintergrund ⁶	31.12.18	7 730	24,5	•	•	8,8	0,6
DG2	männlich		4 099	53,0	•	•	9,1	0,6
DG3	weiblich		3 631	47,0	•	•	8,5	0,6
DG4	0 bis unter 18 Jahre		2 071	26,8	•	•	8,4	0,7
DG5	männlich		1 080	52,1	•	•	8,4	0,7
DG6	weiblich		991	47,9	•	•	8,3	0,7
DG7	18 bis unter 65 Jahre		4 936	63,9	•	•	8,8	0,6
DG8	männlich		2 687	54,4	•	•	9,2	0,6
DG9	weiblich		2 249	45,6	•	•	8,3	0,5
DG10	65 und älter		723	9,4	•	•	10,1	0,7
DG11	männlich		332	45,9	•	•	10,2	0,7
DG12	weiblich		391	54,1	•	•	10,0	0,7
DH1*	Wanderungsvolumen gesamt	2018	6 743	x	- 12,2	- 11,0	12,6	0,7
DH2*	Wanderungsvolumen unter 6 Jahren	2018	579	x	- 22,8	- 12,3	14,3	0,9
	Deutsche ohne Migrationshintergrund ⁶	31.12.18						
	in % der jeweiligen Altersgruppe							
DD4a	0 bis unter 18 Jahre		2 676	56,4	•	•	13,4	0,9
DD7a	18 bis unter 65 Jahre		13 473	73,2	•	•	13,3	0,9
DD10a	65 und älter		7 624	91,3	•	•	13,8	1,3
	Deutsche mit Migrationshintergrund ⁶	31.12.18						
	in % der jeweiligen Altersgruppe							
DE4a	0 bis unter 18 Jahre		1 319	27,8	•	•	7,7	0,6
DE7a	18 bis unter 65 Jahre		1 864	10,1	•	•	9,1	0,7

Merkmal	Zeit- bezug (t)	LOR-Bezirksregion Nord 2 - Waidmannslust/Wittenau/Lübars				Bezirk 12 Reinickendorf	Berlin
		absolut ¹ (t)	Anteil ² in % (t)	Veränderung ¹ in % zu (t-1)	Veränderung ³ in % zu (t-5)	Anteil Sp. 2 in % an Bezirk (t)	Anteil Sp. 2 in % an Berlin (t)
		1	2	3	4	5	6
DE10a 65 und älter		376	4,5	•	•	10,7	0,8
Ausländer in % der jeweiligen Altersgruppe		31.12.18					
DF4a 0 bis unter 18 Jahre		752	15,8	- 5,2	50,1	9,9	0,9
DF7a 18 bis unter 65 Jahre		3 072	16,7	3,0	43,0	8,5	0,5
DF10a 65 und älter		347	4,2	15,7	45,8	9,5	0,6
Einwohner mit Migrationshintergrund ⁶ in % der jeweiligen Altersgruppe		31.12.18					
DG4a 0 bis unter 18 Jahre		2 071	43,6	•	•	8,4	0,7
DG7a 18 bis unter 65 Jahre		4 936	26,8	•	•	8,8	0,6
DG10a 65 und älter		723	8,7	•	•	10,1	0,7

* keine % - Zahlen

1 Daten t und t-1 nach der Umstellung der Einwohnerregisterstatistik von einem eingeschränkten Berliner Sonderverfahren auf im **KOSIS**-Verbund (**Kommunales Informationssystem**) etablierten und mit dem Deutschen Städtetag abgestimmten Merkmalskatalog (KOSIS-Datensätze)

2 Anteile haben folgenden Bezug: die Art des Migrationshintergrundes bezieht sich auf die Einwohner insgesamt, Altersgruppen beziehen sich auf die Einwohner insgesamt bzw. die Art des Migrationshintergrundes, männlich / weiblich bezieht sich auf die vorangehende Summenzeile

3 Daten t-5 aus dem eingeschränkten Berliner Sonderverfahren (d. h. vor der Umstellung auf KOSIS)

4 Einwohner im Alter ab 65 Jahren bezogen auf die Einwohner 20 bis unter 65 Jahre

5 Einwohner im Alter bis unter 20 Jahren bezogen auf die Einwohner 20 bis unter 65 Jahre

6 Migrationshintergrund: Ausländer, Eingebürgerte, ausländisches Geburtsland, zweite Staatsangehörigkeit, Optionsregelung für Kinder ausländischer Eltern, bei unter 18-Jährigen: Migrationsmerkmal eines Elternteils.
Auf Grund fehlender Einbürgerungskennzeichen 2014 und der Bereinigung des Zuzugsdatum an die Basisgemeinde 2018 ist ein Vergleich mit früheren Ständen methodisch bedingt nicht bzw. nur eingeschränkt möglich.

Zeichenerklärung: • Zahlenwert unbekannt, x Tabellenfach gesperrt

Anhang II – Kernindikatoren

Indikator (Einheit)	Zeitbezug (t)	LOR-Bezirksregion Nord 2 - Waidmannslust/Wittenau/Lübars				Bezirk 12 Reinickendorf	Berlin	Auf- merksam- keitsstufe		
		absolut Wert der Grundzahl/ des Zählers (t)	Indikator- wert (t)	Veränderung des Indikatoren- wertes zu (t-1)	Veränderung des Indikatoren- wertes zu (t-5)	Indikator- wert (t)	Indikator- wert (t)	Bezirk	Berlin	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Merkmale der BZR als Wohnort										
A4	Öffentliche Grünanlage ¹ – Relation der Fläche (qm je Einwohner)	2018-12-31	1 287 559	40,9	- 0,2	- 4,6	19,7	32,3		
A5	Öffentliche Spielplätze ² – Relation der Fläche (qm je Einwohner)	2018-12-31	21 786	0,7	- 0,0	- 0,0	0,7	1,2	②	②
A6	Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren ³ (%)	2018-12-31	1 180	62,6	3,0	2,4	60,3	63,7	∅	∅
A7	Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	2018-12-31	295	5,6	0,1	0,0	6,3	7,0	③	③
A8	Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 Einwohner)	2018	765	2,4	0,1	0,3	2,3	2,7	∅	∅
T1	Relation Wohnungsumwandlungen je 1000 Bestandswohnungen	2018	11	0,7	- 20,3	0,7	1,6	6,6	①	①
T2	Relation Wohnungsverkäufe je 1000 Bestandswohnungen	2018	48	3,1	- 1,3	- 4,4	4,1	5,5	∅	①
Demografische Struktur der Wohnbevölkerung										
B1	Anteil unter 18-Jähriger an allen Einwohnern (%)	2018-12-31	4 747	15,1	- 0,2	0,6	16,9	15,9	①	∅
B2	Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen Einwohnern (%)	2018-12-31	8 347	26,5	0,1	0,8	23,6	19,1	②	③

Indikator (Einheit)	Zeitbezug (t)	LOR-Bezirksregion Nord 2 - Waidmannslust/Wittenau/Lübars				Bezirk 12 Reinickendorf	Berlin	Auf- merksam- keitsstufe	
		absolut Wert der Grundzahl/ des Zählers (t)	Indikator- wert (t)	Veränderung des Indikatoren- wertes zu (t-1)	Veränderung des Indikatoren- wertes zu (t-5)	Indikator- wert (t)	Indikator- wert (t)	Bezirk	Berlin
		1	2	3	4	5	6	7	8
T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen Einwohnern ⁴ (%)	2018-12-31	7 730	24,5	•	•	33,3	34,1	①	①
T4 Anteil der Ausländer an allen Einwohnern (%)	2018-12-31	4 171	13,2	0,3	3,6	17,8	20,0	①	①
Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung									
C1 Anteil der Einwohner mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	2018-12-31	19 970	66,3	0,9	1,3	66,7	63,7	∅	∅
C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 Einwohner)	2018	291	0,9	1,9	- 2,3	0,7	0,9	∅	∅
C3 Wanderungssaldo Einwohner unter 6 Jahren (je 100 Einwohner unter 6 Jahren)	2018	- 9	- 0,6	- 1,4	- 12,0	0,1	- 0,9	①	①
T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 Einwohner)	2018	6 743	21,4	- 3,1	- 3,8	20,2	24,5	∅	∅
Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken									
D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an Einwohnern im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	2018-12-31	10 198	52,9	0,9	6,9	52,0	54,2	∅	∅
D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an Einwohnern im Alter 15 bis unter 65 Jahre ⁵ (%)	2018-12	906	4,7	0,2	- 0,8	6,2	5,8	①	∅
D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an Einwohnern der Altersgruppe ^{5 6} (%)	2018-12	•	•	•	•	•	•	∅	∅
D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohnern unter 65 Jahre ⁷ (%)	2018-12	2 992	12,9	- 0,1	•	21,3	16,9	①	∅
D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an Einwohnern unter 15 Jahren ⁸ (%)	2018-12	803	20,6	0,9	•	36,1	28,3	①	∅

Indikator (Einheit)	Zeitbezug (t)	LOR-Bezirksregion Nord 2 - Waidmannslust/Wittenau/Lübars				Bezirk 12 Reinickendorf	Berlin	Auf- merksam- keitsstufe	
		absolut Wert der Grundzahl/ des Zählers (t)	Indikator- wert (t)	Veränderung des Indikatoren- wertes zu (t-1)	Veränderung des Indikatoren- wertes zu (t-5)	Indikator- wert (t)	Indikator- wert (t)	Bezirk	Berlin
		1	2	3	4	5	6	7	8
D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an Einwohnern dieser Altersgruppe ⁹ (%)	2018-12-31	241	2,9	0,2	0,4	4,7	5,9		
Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen¹⁰									
E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden)	2016-2018	-	-	-	•	-	-		
E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)	2016-2018	-	-	-	•	-	-		
E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%)	2016-2018	-	-	-	•	-	-		
E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%)	2016-2018	-	-	-	-	-	-		
E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	2018/2019	656	34,6	0,4	12,9	50,5	45,3	①	①
E6 Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	2018/2019	521	27,5	- 3,2	2,4	44,1	37,3	①	①
E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an Einwohnern im Alter unter 21 Jahren (%)	2018-12-31	143	2,5	0,1	- 0,4	3,4	3,2		

Indikator (Einheit)	Zeitbezug (t)	LOR-Bezirksregion Nord 2 - Waidmannslust/Wittenau/Lübars				Bezirk 12 Reinickendorf	Berlin	Auf- merksam- keitsstufe	
		absolut Wert der Grundzahl/ des Zählers (t)	Indikator- wert (t)	Veränderung des Indikatoren- wertes zu (t-1)	Veränderung des Indikatoren- wertes zu (t-5)	Indikator- wert (t)	Indikator- wert (t)	Bezirk	Berlin
		1	2	3	4	5	6	7	8
T6 Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohnern unter 18 Jahren (%)	2018-12	468	9,9	0,2	•	15,0	12,5	①	∅
T7 Anteil 6-Jährigen Kinder mit kariessfreiem Gebiss an den Vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-Jährigen Kindern		-	-	-	-	-	-		

Indexbewertung¹¹ für Sozialräumliche

Entwicklung

F5 Gesamtindex Soziale Ungleichheit (Status/Dynamik- Index ¹² auf BZR-Ebene nach Datengrundlage MSS 2019)	2018-12- 31 zu 2016-12- 31	x	x	•	•	x	x		
--	--	---	---	---	---	---	---	--	--

1 Alle Teile des Grundstückes, einschließlich verpachteter Flächen, Kinderspielplätze, kleiner Gewässer. Datenquelle: SenUVK

2 Angerechnet auf die Versorgung mit öffentlichen Spielflächen werden alle Netto-Spielflächen, die vom Land Berlin unterhalten werden und die innerhalb von Versorgungsbereichen oder in zumutbarer Entfernung liegen. Datenquelle: SenUVK.

3 Datenquelle: SenBJF; Erweiterung der Altersgruppe auf unter 7 Jährige und Aufnahme der Betreuung in Kindertagespflegestellen.

4 Daten t und t-1 nach der Umstellung der Einwohnerregisterstatistik von einem eingeschränkten Berliner Sonderverfahren auf im **KOSIS**-Verbund (Kommunales Informationssystem) etablierten und mit dem Deutschen Städtetag abgestimmten Merkmalskatalog (KOSIS-Datensätze)
Migrationshintergrund: Ausländer, Eingebürgerte, ausländisches Geburtsland, zweite Staatsangehörigkeit, Optionsregelung
für Kinder ausländischer Eltern, bei unter 18-Jährigen: Migrationsmerkmal eines Elternteils.
Auf Grund fehlender Einbürgerungskennzeichen 2014 und der Bereinigung des Zuzugsdatum an die Basisgemeinde 2018 ist ein Vergleich mit früheren Ständen methodisch bedingt nicht bzw. nur eingeschränkt möglich.

5 Arbeitslose nach SGB III (voraggregierte Daten) und Arbeitslose erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach SGB-II (**Mikrodaten** / Personen, die an der Adresse der Jobcenter gemeldet sind, wurden für LOR und Bezirke herausgerechnet (1.609 Personen))

6 Anteil an den Einwohnern im Alter von 15 bis unter 25 Jahren; 7 Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II, die an den Adressen der Jobcenter gemeldet sind, wurden für LOR und Bezirke herausgerechnet (7.433 Personen).

Indikator (Einheit)	Zeitbezug (t)	LOR-Bezirksregion Nord 2 - Waidmannslust/Wittenau/Lübars				Bezirk 12 Reinickendorf	Berlin	Auf- merksam- keitsstufe	
		absolut Wert der Grundzahl/ des Zählers (t)	Indikator- wert (t)	Veränderung des Indikatoren- wertes zu (t-1)	Veränderung des Indikatoren- wertes zu (t-5)	Indikator- wert (t)	Indikator- wert (t)	Bezirk	Berlin
		1	2	3	4	5	6	7	8

8 Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren, die an den Adressen der Jobcenter gemeldet sind, wurden für LOR und Bezirke herausgerechnet (2.232 Personen). 9 Datenquelle: SenGPG

10 Datenquelle: E1 – E4 Berechnung: SenGPG – Einschüler/-innen mit gültigen Angaben, E8 – Bezirkliche Jugendämter, E5 – E6: SenBJF.
Die Schuldaten beziehen sich auf die Schüler am Standort der Schule, nicht auf den Wohnort der Schüler.

Wenn in einer Bezirksregion keine Schule ist, liegen keine Daten vor; dieser Fall tritt auch ein, wenn ein Tatbestand nicht erfüllt ist. Zur Zeit lassen die Daten keine Fallunterscheidung zu.

11 Monitoring Soziale Stadtentwicklung (MSS) Berlin 2019: Daten für den Beobachtungszeitraum 31.12.2016 bis 31.12.2018, Datenquelle: SenStadtWohn

12 **Status-Index:** 1 - hoch; 2 - mittel; 3 - niedrig; 4 - sehr niedrig; **Dynamik-Index:** + positiv; – negativ; +/- stabil

T1-T7: neu aufgenommene Kernindikatoren, die zunächst eine zweijährige Testphase durchlaufen.

Zeichenerklärung: – nichts vorhanden; • Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten; x Tabellenfach gesperrt; 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

∅ Durchschnitt; ① keine Aufmerksamkeit; ② Aufmerksamkeit empfohlen; ③ hohe Aufmerksamkeit empfohlen